

**Steinbach und
Weber bestätigt**

Seite 8

**Gerhard Fähnrich
mit 90 Jahren
im Gymnastikkurs**

Seite 13

**Wolfgang Schreier
Ehrenmitglied**

Seite 20

**Karen Mirbach
neu im Vorstand**

Seite 20

**Schwimmabteilung
wieder
sehr erfolgreich**

Seite 25



Sportler des Jahres beim TV Wetzlar wurden
2011 Elena Pepler, das
Herren-Schwimm-Team und die 4x400-m-Leichtathletik-Männerstaffel.



Liebe Leserinnen und Leser von TV aktuell,

auch das Jahr 2012 hat für den TV Wetzlar mit der Sportlerlehre und der Delegiertenversammlung begonnen.

Die Sportlerlehre bot Gelegenheit, das Sportjahr 2011 Revue passieren zu lassen. Es war wiederum ein erfolgreiches Jahr. Das zeigt sich für den Vorstand immer daran, dass es schwierig ist, die Sportlerinnen, die Sportler und die Mannschaft des Jahres zu bestimmen. Die Wahl war nicht einfach. Sie war so schwierig, dass sich der Vorstand entschieden hat, zwei Mannschaften des Jahres zu küren. Sowohl die Herrenmannschaft der Schwimmer als auch die 4 x 400 m Staffel der Leichtathleten haben es als beste in Hessen gleichermaßen verdient. Mit Elena Peppler ist eine Schwimmerin geehrt worden, die mit ihrem 6. Platz bei den Deutschen Meisterschaften des Jahrgangs 1994 den TV Wetzlar sehr gut vertreten hat. Nochmals herzlichen Glückwunsch an dieser Stelle. Näheres zur Sportlerlehre finden Sie in diesem Heft.

Die Delegierten haben auf Vorschlag des Vorstandes in ihrer Sitzung am 22. März 2012 Wolfgang Schreier zum Ehrenmitglied ernannt. Wolfgang Schreier ist seit 1954 Mitglied des TV Wetzlar und

maßgeblich am Aufbau der Basketballabteilung beteiligt gewesen, deren Abteilungsleiter er ab 1976 war. Bereits mit 17 Jahren spielte er in der 1. Mannschaft, die er später auch trainierte. Unvergessen sind die Zeiten, als man zusammen mit Krofdorf-Gleiberg eine Spielgemeinschaft hatte und um den Einzug in die 1. Bundesliga kämpfte. Auch im Vorstand des TV Wetzlar und den Organisationen des DBB war er aktiv.

Wolfgang Schreier hat über 15 Jahre den TV-Winterball mit viel Engagement gestaltet und moderiert.

Der TV Wetzlar hat mit Wolfgang Schreier ein neues Ehrenmitglied, das über viele Jahre auf vielen Ebenen dem Sport gedient hat und dem TV Wetzlar noch immer mit Rat und Tat zur Seite steht. Dafür nochmals vielen Dank und herzlichen Glückwunsch! In einer der nächsten TV aktuell werden wir Wolfgang Schreier ausführlicher vorstellen.

Ein weiterer Tagesordnungspunkt der Delegiertenversammlung waren Wahlen zum Vorstand. Wolfram Becker ist für weitere drei Jahre gewählt worden.

Christiane Pelken hatte ihr Amt niedergelegt, weil sie als junge Mutter nicht mehr die Zeit fand, sich ausreichend darum zu kümmern. An dieser Stelle vielen Dank für die Mitarbeit in der Vergangenheit.

Neu in den Vorstand hat die Delegiertenversammlung Karen Mirbach gewählt. Sie

dürfte vielen bekannt sein, als langjähriges Mitglied der Turnabteilung und Übungsleiterin. Wir werden Sie demnächst näher vorstellen.

Ich freue mich auf die Zusammenarbeit mit dem Vorstand in seiner neuen Konstellation.

Eine schwierige Entscheidung hatten die Delegierten bezüglich der zukünftigen Beiträge zu treffen. Es ist nie leicht, für eine Erhöhung zu stimmen, weil damit auch immer die Sorge verbunden ist, dass Mitglieder austreten, die kein Verständnis für die Entscheidung haben oder sich die höheren Gebühren nicht leisten können. Die jetzige Erhöhung war aber notwendig, um die Qualität unserer Sportangebote zu halten, bzw. zu erhöhen. Die Erhöhung kommt in erster Linie den Übungsleitern zugute. Der Turnverein lebt von seinen Übungsleitern und muss dafür sorgen, dass sie angemessen entlohnt werden. Wir hoffen damit, die Übungsleiter bei uns zu halten und vielleicht sogar neue zu gewinnen. Daneben werden die zusätzlichen Einnahmen dazu genutzt, eine Rücklage für zukünftige Bauvorhaben im Sportpark zu bilden. Wir möchten den Ausbau des Studio 1 mit möglichst geringer Kreditaufnahme realisieren. Das geht aber nur, wenn wir vorher sparen. Obwohl Jürgen Reiter, als Verantwortlicher für die Finanzen im Vorstand, spart, wo es nur geht, hätten wir für 2012 im Haushaltsplan ohne die Beitragserhöhung keine

Möglichkeit zur Rücklagenbildung gehabt. Die Beitragserhöhung war deshalb notwendig. In Anbetracht der Vielfältigkeit und der Qualität unseres Sportangebots ist die neue Beitragsstruktur auch angemessen.

Der Hessentag steht vor der Tür. Einige Abteilungen des TV Wetzlar engagieren sich, indem sie Veranstaltungen durchführen. Dafür von dieser Stelle herzlich Dank. Es ist wichtig, dass der TV Wetzlar bei solchen Großereignissen vertreten ist.

Da der Hessentag viel Einsatz von den beteiligten Abteilungen verlangt, hat der Vorstand beschlossen, dieses Jahr kein Sommerfest durchzuführen. Wir wollten die Mitglieder, die im Rahmen des Hessentags mithelfen, nicht noch zusätzlich fordern. Desweiteren wollten wir das Jahr 2012 nutzen, um über das Konzept des Sommerfestes nachzudenken. Wir haben im Jahr 2011 ein erhebliches finanzielles Minus eingefahren. Das sollte sich nicht wiederholen. Ich bin nach wie vor der Meinung, der TV Wetzlar sollte zumindest einmal im Jahr eine Veranstaltung für alle Mitglieder und auch die Öffentlichkeit durchführen. Über das Konzept müssen wir neu nachdenken. Deshalb hoffe ich auf das Jahr 2013.

Ihr



Ehrungen erfolgreicher und langjähriger Mitglieder

Elena Peppler ist Sportlerin des Jahres Schwimmer und Staffel bei den Teams vorn



TV-Vorsitzender Ulrich Schmidt (r.) mit der Sportlerin und den Mannschaften des Jahres beim TV Wetzlar.

(Fotos: Andrea Schmidt)

Von Rolf Birkhölzer

Mit Elena Peppler wurde eine Schwimmerin Sportlerin des Jahres 2011 beim TV Wetzlar. Die Sechste bei den Deutschen Meisterschaften (Jahrgang 1994 über 50-m-Brust) und Drittplatzierte bei den süd-deutschen Titelkämpfen (100-m-Brust) stellte zudem den Bezirksrekord über 100-m-Brust sowohl auf der Lang- wie auch Kurzbahn auf. Bei der schon Tradition gewordenen Sportlerehrung in der Halle der Sport- und Bildungsstätte der Sportjugend Hessen teilten sich erstmals zwei Teams den Titel der Mannschaft des Jahres beim größten mittelhessischen Sportverein: Die 4x400-Meter-Staffel der Leichtathleten, die in der Besetzung Niklas Wagner, Henrik Sust, Patrick Wagner und Bruno-Philipp Gärtner u. a. Hessenmeister wurde, und das Männerteam der Schwimmer, das mit Toni Landsbeck, Lars Bremer, Walter Fahrenbruch, Sebastian Kolbe, Christian Balser, Konstantin Veit, Jan-Christian Klotz und Sebastian Schneider den Hes-

senmeistertitel durch den ersten Platz in der Oberliga holte. In der vom 1. Vorsitzenden Ulrich Schmidt und Handball-Abteilungsleiter Ralf Schetzkes gewohnt launig und gekonnt moderierten Veranstaltung standen daneben weitere Ehrungen von im letzten Jahr erfolgreichen Sportlern und Sportlerinnen sowie langjähriger Mitglieder im Mittelpunkt (siehe entsprechenden Kästen).

Foto und Artikel des Jahres prämiert

Bei der Prämierung des Artikels und Foto des Jahres, die aus den Abteilungen für die Vereinszeitung „TV aktuell“ eingereicht worden waren, gewannen Lars Wörner für seinen Beitrag „Papa, machen deine Athleten vom TV Wetzlar auch das Seepferdchen?“ (Ausgabe 1/2011, Seite 21) und Uwe Hermann für sein Foto „Vier Wassernixen im Traininglager in Italien“ (Ausgabe 2/2011, Seite 15) einen Gutschein über 30 Euro. In seiner Begrüßungsrede blickte der 1. Vorsitzende Ulrich Schmidt auf

ein wirtschaftlich erfolgreiches Jahr zurück, in dem allerdings die Mitgliederzahlen leicht rückläufig waren. Er freute sich, dass der erweiterte Kraftraum so gut angenommen wird und die Sanierung der TV-Hütte in Greifenstein abgeschlossen wurde. Für 2012 steht u.a. die Beteiligung des TV Wetzlar beim Hessesentag und die Erweiterung des Kraftraumes, der weiterhin gut angenommen wird, an.

Für die musikalische Begleitung des unterhaltsamen Abends sorgten Janik Riegert und Josh Tapen. Im Rahmenprogramm begeisterten die Kinder-Akrobatik-Gruppe des TV unter Leitung von Nelli Bodajew sowie eine Hip-Hop-Show von Fantastic Sports Wetzlar mit einer tänzerischen Darbietung mit Elementen asiatischer Kampfsportarten.

SCHMIDT

Inhaber
Andreas Schüzler



Heizung
Sanitär
Kundendienst



Innovativ + zuverlässig

Von der Planung bis zur Ausführung
aller haustechnischen Anlagen

Am Sturzkopf 24f · 35578 Wetzlar

Telefon: (0 64 41) 4 20 89 E-Mail: info@schmidt-haustechnik.net
Telefax: (0 64 41) 4 63 37 Internet: www.schmidt-haustechnik.net



Der TV kann stolz sein



Erfolgreiche Aktive...

Fechten: Janik Riegert, Christoph Schrod, Constantin Krause, Eike Koch. Trainer: Peter Eifler.

Schwimmen: Uwe Hermann, Marcel Brandt, Jan Hauschild, Carsten Fleck, Jonathan Jung, Toni Landsbeck, Meike Schmidt, Lars Bremer, Walter Fahrenbruch, Sebastian Kolbe. Trainer: Uwe Hermann.

Badminton: Roland Frey, Arno Lauer, Carsten Löber, Julia Magiera.

Leichtathletik: Gunter Bernhard, Gundolf Duvier, Bruno Gärtner, Gunnar Habl, Andreas Jungmann, Sven Regelink, Björn Schneider, Peter Seel,

Jan Sommerlad, Henrik Sust, Patrick Wagner, Jan Werner, Niklas Wagner. Trainer: Andreas Hein, Eugen Welsch.

...Schüler

Fechten: Larissa Eifler, Viktoria Hodes, Jakob Riegert, Marvin Lüdecke, Greta Zahner. Trainer: Peter Eifler, Daniel Zahner.

Schwimmen: Eric Buddensiek, Stephanie Fuhrländer, Lisann Scherrer, Mareike Ulbrich, Eva Hengster, Charlotte Lang, Lisa Berneaud, Patricia Schütz, Isabel Blanco-Gonzalez, Nina Berneaud, Tabea Schäfer, Johanna Hagemann, Pie-

ter Rink, Pascal Richter, Denis Schmunk, Felipe Blanco-Gonzalez, Johannes Schnell, Luis Venohr, Georg Buddensiek. Trainer: Robin Rausche.

Leichtathletik: Sophia Volkmer, Paula Schaub, Philine Kochniss, Jonas Düwel, Tom Beppler, Jonathan Baumann, Nadine Luthardt, Benedikt Baumann, Chiara Burchert, Shantell Czybik-Dickson. Trainer: Lars Wörner, Christoph Arampatzis.

...Jugendliche

Fechten: Philine Zahner, Rieke Hähnel, Tom Holz, Janik Riegert, Constantin Krause, Christoph Schrod, Eike Koch, Jana Baum, Dominik Münch, Simon

Pascal Klein, Julian Birk, Malte Mai. Trainer: Daniel Zahner, Peter Eifler.

Schwimmen: Christian Balser, Alex Schönfel, Konstantin Veit, Chris Hartmann, Malte Kraft, Luisa Antonia Brück, Elena Pepler, Svea BoBerhoff, Jacqueline Hoffmann, Roswitha Goy, Sarah Becker, Leonard Schneider, Danyal Komac, Anton Schmunk, Sarah Berneaud, Paul von Rosen, Marc Buddensiek, Adrian Balser, Johanna Becker. Trainer: Uwe Hermann, Simon Winterfeld.

Badminton: Antonia Schmidt. Trainer: Michael Götz.

Leichtathletik: Mona Althenn. Trainer: Eugen Welsch.



auf diese Sportler!



Wolfram Becker (l.) und Ulrich Schmidt (r.) bedanken sich bei Heinz Meder für 40 Jahre Mitgliedschaft.



Für 25 Jahre Mitgliedschaft geehrt: (v. l.) Daniela Frech, Ingrid Frech, Rolf Birkhölzer, Andreas Hein, Arno Lauber, Eicke Wetzel und Ulrich Schmidt.

Langjährige Mitglieder geehrt

50 Jahre im TV Wetzlar: Monika Nold-Verheyen, Bernd Müller.

40 Jahre im TV Wetzlar: Heinz Meder, Klemens Müller.

25 Jahre im TV Wetzlar: Ingrid Frech, Daniela Frech, Julia Schreier, Maren Schick, Annette Knewitz,

Ortrud Peinze, Rosemarie Kirscht, Sylvia Hedderich, Ulrike Strauss, Stefanie Kungl, Rolf Birkhölzer, Clemens Görtz, Frank Stühler, Jens Kühne, Andreas Hein, Arno Lauber, Eicke Wetzel, Albrecht Graf, Ulrich Schmidt.

BASTIAN | PELKEN | RAIBER

ANWALTSKANZLEI

CHRISTIANE PELKEN

ARBEITSRECHT,

MIETRECHT, VERKEHRSRECHT

KATJA RAIBER

FAMILIENRECHT,

ERBRECHT, VERTRAGSRECHT

BERGSTRASSE 8, 35578 WETZLAR
FON (0 64 41) 44 98 710, FAX (0 64 41) 44 98 720
E-MAIL: PELKEN@RECHT-WETZLAR.DE, RAIBER@RECHT-WETZLAR.DE
WWW.RECHT-WETZLAR.DE





Die Akrobatikgruppe des TV und Jannik Riegert (unten l.) sorgten für Unterhaltung bei Jung und Alt im gut besetzten Saal.



STARKE OFFENSIVE, GUTE VERTEIDIGUNG

UNÜTZER
WAGNER
WERDING

ANWÄLTE · NOTARE
STEUERBERATER

Kanzlei Unützer Wagner Werdning – zwei Standorte, insgesamt 19 Rechtsanwälte, darunter 15 Fachanwälte, zwei Notare und ein Steuerberater stehen für:

- Flexibilität und kurze Reaktionszeiten
- Sachgerechte Vertretung Ihrer Interessen
- Spezialkenntnisse und Fachkompetenz
- Individualität
- Persönliche Betreuung

UNÜTZER / WAGNER / WERDING

Wetzlar & Heuchelheim · Telefon (0 64 41) 9 42 40 · www.kanzlei-unuetzer.de



„Nikobert“ mit witziger Begrüßung

Die Nikolaus-Wanderung rund um Braunfels endete im Gasthaus Tiergarten



Die Wandergruppe des TV Wetzlar im Hof der Burg Hohensolms.
(Fotos: Roger de Ceuninck)



Heimatkunde mit Hans Steinbach am Grenzstein KP/GN (Königreich Preußen/Großherzogtum Hessen-Darmstadt) bei Königsberg

Von Adelheid Sarges

Am 4. Dezember 2011: Treffen der Wanderer des TV Wetzlar am üblichen Startplatz hinter dem neuen Rathaus zur Nikolaus-Wanderung rund um Braunfels mit anschließendem Einkehrschwung im „Gasthaus Tiergarten“ – dort sollte dann der Nikolaus erscheinen.

Blick von Philippstein auf Braunfelser Schloß

Alle wanderten bei recht windigem Wetter los – durch Wälder mit vielen abgeholzten alten Bäumen – zur Burg Philippstein. Dort hatten wir von der Höhe an der Burgmauer wieder schöne Rundumblicke auf viele weiße Wohnhäuser und zum Braunfelser Schloss. Dann wieder bergauf bis auf die Höhe des Hauptweges und dann bergab über matschige Wege, deren Pfützen uns nass spritzten – aber da mussten wir durch – und dann einen Wald bergab durchqueren, der mit abgeholzten Ästen und matschigen Grasbüscheln unsere Wanderhosenbeine bespritzte. Hingefallen ist zum Glück niemand, obwohl es recht gefährlich war, in den herumliegenden Ästen hängen zu bleiben. Aber wir haben es geschafft und waren bald zum Mittagessen im warmen Gastraum mit vorweihnachtlich schön deko-

riertem Krippenbild. Der „Nikobert“ kam dann mit Glockengebimmel herein und brachte mit seinen witzigen Begrüßungen die ängstlichen Wanderer zum Lachen.

Unsere Mitwanderer Walter und Brigitta hatten wieder schöne Tütchen mit getrockneten Apfelscheiben zum Verteilen mitgebracht, und es wurden von anderen Wanderinnen Teller mit selbstgebackenen Plätzchen und Schoko-Nüssen auf die Tische gestellt, sodass man eigentlich gar keinen Kuchen gebraucht hätte, aber das wäre in dem schönen Gasthaus mit Café vielleicht beleidigend ge-

wesen. Also immer so viel essen wie möglich... Um 15.30 Uhr wurde die Heimfahrt angetreten, und ich konnte noch um 17 Uhr zum Adventssingen in den Dom gehen. War wieder ein schöner Wander-Sonntag.

Schon im Januar nach Kraftsolms

Wer hat denn da am Wanderplan 2012 gedreht? Die Wanderung Waldsolms – Kraftsolms wurde vom 26. Februar auf den 8. Januar verlegt und so wanderten wir im Februar nach Lahnu-Waldgirmes. Da kann ich erst wieder in der nächsten Ausgabe darüber berichten, weil die

Redaktion der TV-Aktuell die Artikel bis 1. Februar benötigt.

Also, heute, am 8. Januar 2012 führte die PKW-Reise nach Kraftsolms mit Parken an der „Bergschänke“ Viele dunkelblaue Wolken am Himmel – Regenjacke und Schirm nicht vergessen! Es war recht windig, manchmal stürmig, und da mussten wir uns wieder mit Regenschirmen gegen wehren. Doch die liebe Sonne hat es ab und zu geschafft, ihre Strahlen durch die Wolken zu senden und hat damit die Rund-um-Blicke auf Schloss Braunfels und auf die vielen schönen Gebäude und Häuser in den sehr städtisch wirkenden Dörfern (Ortschaften) ermöglicht. Teilweise waren die Wege sehr matschig und dementsprechend haben unsere Schuhe und Wanderhosen sich mit dem spritzenden Matsch wieder dekoriert...

Macht nix... Wasser ist zum Waschen da... vallerie und valleria! Um 14.40 Uhr waren Kurt und ich wieder in der Engelsasse angekommen, und ich konnte in aller Ruhe auf 16 Uhr warten, um zum Neujahrs-Konzert des Union-Chores und noch anderer Chöre und Einzelmusikanten in die Stadthalle zu gehen. Waren wieder supergute Darbietungen, sollte man möglichst nie versäumen!



Sanct Nikolaus kommt mit himmlischen Gaben und biegsamer Weidenrute zu den fröhlichen Wanderern.



Abteilungsversammlung und Auszeichnungsfeier

Steinbach und Weber in Ämtern bestätigt Peter Struse für über 400 Wanderungen geehrt

Von Roger De Ceuninck

So geschehen am 28. Januar 2012 im Landgasthof „Hedderich“ zu Garbenheim.

Ja doch, ein Jahr ging, und das Neue brachte uns schon eine erste, windstarke Winterwanderung um Kraftsolms, nahm uns aber Edith Klein. Sie wird uns sehr fehlen. Freunde verlieren schmerzt immer.

Kurz innehalten im Andenken an Edith, um dann ins Leben der Abteilung einzusteigen: Abteilungsleiter Hans Steinbach begrüßt den Kreis der 45 Getreuen, die mit ihm ein erfolgreiches Jahr abschließen und ein Neues mit viel Freude begrüßen. Es war ein gelungenes Wanderjahr, das mit der Wander-



Ausgezeichnet: Die lachenden Alleswanderer, von links Regina Schönfeld, Margot Schneeberg, Jupp Rieder, Heidi Papsch, Kurt und Adelheid Sarges.

woche in der Vulkaneifel gekrönt wurde. Leider war mit 26 die Teilnehmerzahl eher gering, und es

muss überlegt werden, ob solche Wanderwochen in Anbetracht der Kosten noch Sinn haben.

Hans Steinbach gibt einen kurzen Überblick über das vergangene Jahr: es weist, einschließlich der Wanderwoche 17 Wanderungen auf, mit einem Durchschnitt von 42,7 Teilnehmern pro Wanderung. Hans erklärt sich diese gebrochene Zahl damit, dass eine Teilnehmerin möglicherweise irgendwo beim Beerenpflücken im Dornenbusch stecken geblieben ist und sich nur halb hat befreien können. Ein Suchtrupp war unverrichteter Dinge zurückgekehrt.

Ein gutes Programm für 2012 steht und wird gerne angenommen. Es sieht eine Bahnfahrt vor (20. August: Vogelsberg) und zwei Busfahrten (17. Juni: Maria Laach/Eifel und 7. Oktober: Rheintal). Dazu drei Ergänzungen:

Samstag, 28. April: Turngau-Frühjahrswanderung – 9.30 Wissenbach

Samstag, 9. Juni: Sternwanderung Hessentag von Ehringshausen aus

Samstag, 25. August: Abendwanderung – 16.30 Niederscheid
Näheres zu gegebener Zeit.

Mit dieser Elite-Mannschaft verbinden wir uns mit der friedvollen Herrlichkeit der Natur: Hans Steinbach, Daniela Weber, Roger De Ceuninck, Willi R. Fuchslocher, Hans Gilbrich, Wolfgang Gondolf, Wolfgang

Janßen, Fritz Krombach, Horst Marth, Jupp Rieder, Kurt Sarges, Gerd Scharfscheer, Herbert Schmidt (neu in der Führer-Riege), Oskar Spielvogel, Peter Struse, Herbert H. G. Wolf.

Und die Regularien:

Auf seinen unsicheren Schritten unterstützt vom Schrecken aller Kassenwarte, dem Kassenprüfer a.D., Walter Weinl, hat der Unterzeichnete ziemlich pedantisch die Kasse von Wolfgang Janßen überprüft. Alle Mühe haben wir haben uns dabei gegeben, irgendeine Unregelmäßigkeit zu finden, aber vergebens: Wir konnten Wolfgang schließlich nur gratulieren für die klare und korrekte Art, wie er seine Kasse geführt hat.

Da der Unterzeichnete nach erfüllter Mission reichlich beschenkt ins Alttenteil entlassen wird, übernimmt Walter die große Verantwortung für die nächste Prüfung, sekundiert vom neubestellten Wolfgang Warnat.

„Geburtstagsgeld“ entfällt zukünftig

Wir mussten uns aber auch Gedanken darüber machen, wie bei steigenden Kosten das bekannte hohe Niveau unserer Abteilung erhalten werden kann.

Es gilt seit langem, dass „Fersengeld“ (1,00 Euro im Büchlein) + „Geburtstagsgeld“ (5,00 Euro) dazu dienen, um gewisse Kosten aufzufangen. Damit werden u.a. Busfahrten mitfinanziert, und Grillfeten werden kostenlos angeboten.

Leider müssen wir damit rechnen, dass Busfahrten teurer werden, andererseits bleiben beim „Geburtstagsgeld“ einige Wanderer immer wieder säumig.

Um diesen Umständen Rechnung tragen zu können, wird vorgeschlagen, unseren persönlichen Anteil an Busfahrten auf 7,00 zu erhöhen (15,00 Euro für Gäste bleiben unverändert), während für die Grillfeten eine Obolus von 5,00 Euro pro Erwachsenen entrichtet werden kann. Kinder bleiben frei. Das „Geburtstagsgeld“ entfällt dann. Dieser



TOYOTA







HYBRID FAHREN UND BENZIN SPAREN.

Probefahrt mit Ihrem Hybrid vereinbaren.

Entdecken Sie unsere Spitzenreiter bei der VCD Auto-Umweltliste (www.vcd.org): Platz 1 für den Prius mit Vollhybridantrieb in der Klasse der „Besten Familienautos“ und Platz 2 für den Auris Hybrid unter den „Besten der Kompaktklasse“. Bei Spritverbrauch und CO₂-Emissionen sind diese Umweltsieger einfach spitze! Auch bei den Konditionen. Jetzt vorbeikommen und Probe fahren.

Prius:
Hybrid mit stufenlosem Automatikgetriebe, 1,8-l-VVT-i, 73 kW (99 PS) und Elektromotor, 60 kW (82 PS), Systemleistung 100 kW (136 PS)
- Head-up-Display
- Geschwindigkeitsregelanlage, elektronisch

Auris Hybrid:
Hybrid mit stufenlosem Automatikgetriebe, 1,8-l-VVT-i, 73 kW (99 PS) und Elektromotor, 60 kW (82 PS), Systemleistung 100 kW (136 PS)
- Rückfahrmonitor, in Innenspiegel integriert
- Instrumenteneinsatz mit Optitron-Technologie

Kraftstoffverbrauch der hier beworbenen Modelle in l/100 km kombiniert 4,0 – 3,8, CO₂-Emissionen in g/km kombiniert 93,89 nach dem vorgeschriebenen EU-Messverfahren.

5 Jahre

Garantie

3 Jahre Werksgarantie
2 Jahre Anschlussgarantie
(gem. gesonderten Bedingungen)

Auto Schubert

IHRE ZUFRIEDENHEIT · UNSER ZIEL

Gisselberger Straße 75 • 35037 Marburg • Tel: 06421-17 18-0
An der Automeile 15 • 35394 Gießen • Tel: 0641-9 40 19-0
info@auto-schubert.de • www.auto-schubert.de

HYBRIDWOCHEN

Probefahrt vereinbaren und den Prius oder Auris Hybrid testen!

Nichts ist unmöglich. Toyota.



Vorschlag wird einstimmig angenommen, sodass die neue Regelung ab sofort in Kraft tritt. Sie kann allerdings nur gelten unter der Voraussetzung, dass uns die Fördermittel (Freiwilliger Zuschuss des Turnvereins) erhalten bleiben.

Höhepunkt des Abends: Vergabe der Lorbeerkränze

Der Höhepunkt des Abends war natürlich die Vergabe der Lorbeerkränze:

2011 erstrebten die volle Punktzahl an unseren Monatswanderungen: Heidi Papsch, Jupp Rieder, Adelheid Sarges, Kurt Sarges, Margot Schneeberg und Regina Schönfeld. Ihre Kühnheit und Unermüdlichkeit wurden ehrfurchtvoll bestaunt.

„Rund“ und mit Ehrenurkunde bedacht:

- für 50 Wanderungen: Renate Bernhardt, Monika Janßen, Charlotte Lowitzer, Heinrich Magiera;
- für 100 Wanderungen: Sabine Gondolf, Margot Krause, Brigitte Weinl ;
- für 150 Wanderungen: Hilde Althoff, Willi R. Fuchslocher und Walter Weinl ;
- für 200 Wanderungen: Hans Gilbrich und Hans Steinbach;
- für 250 Wanderungen: Herbert H. G. Wolf ;

- für 300 Wanderungen: Margot Schneeberg und Roger De Ceuninck;
- für 350 Wanderungen: Adelheid Sarges und Oskar Spielvogel;
- für 400 Wanderungen: Peter Struse.

Somit wurde Peter im vergangenen Jahr vierfach umgoldet. Er weist jetzt insgesamt 404 Wanderungen auf. Den dreifach-goldenen Lorbeerkranz tragen Peters Usch mit 373 Wanderungen, Kurt Sarges 386, dessen Adelheid 362, Oskar Spielvogel 351, Margot Schneeberg 305 und Roger De Ceuninck mit 304 Wanderungen. Eine Kandidatin steht auf dem Sprung zur dritten Hürde.

Dank und Ehrung auch an alle, die sich wie immer bescheiden aber unermüdlich um die Abteilung verdient machen, Wanderführer, Organisatoren, Chronisten, Caterer, vor allem aber Hans Steinbach und Daniela Weber, die in Ihrer Funktion als Abteilungsleiter, bzw. Vize bestätigt wurden.

Das war unser Zusammensein. Schließlich rundete der traditionelle, farbenfrohe Jahresrückblick von Tonbildzauberer Kurt Sarges, verbunden mit einem kleinen Pläuschchen, diesen schönen Abend ab. So konnten wir in unseren Erinnerungen alles wunderbar Erlebtes wieder heraufbeschwören und uns mit diesen Erinnerungen auf die kommenden Herausforderungen freuen.



Konzentriert: Übungsleiterin Katja Lonkwitz.

(Fotos: Rolf Birkhölzer)

Katja Lonkwitz führt Yoga-Kurse

„Die gehen hier raus und fühlen sich besser!“

Von Rolf Birkhölzer

„Die gehen hier raus und fühlen sich besser“. Das wünscht sich Katja Lonkwitz und entlässt ihre Schützlinge – allesamt weiblich – aus dem Kurs „Ashtanga-Yoga“ für Fortgeschrittene am Freitagmorgen im Studio 1 im Sportpark Spilburg. Und schaut man in ihre Gesichter, ihre Körpersprache, dann hat die Übungsleiterin es wieder geschafft, dass sich alle irgendwie besser fühlen. Bei dieser athletischen Form von Yoga wird der Körper aus- und aufgerichtet, die Muskulatur aufgebaut, gekräftigt und gedehnt. Dazu soll neben der Ausdauer- und Flexibilitätverbesserung die Verbindung von Atmung, Bewegung und Konzentration gefunden werden. Dabei steht der Begriff Wohlfühlen immer im Vordergrund.

Mitmachen kann jeder, der Lust hat. Die körperlichen Voraussetzungen müssen nicht ideal sein, auch Teilnehmer mit Problemen an Schulter, Rücken oder Knien kommen auf ihre Kosten. Wer zunächst hinein-

schnuppern möchte und schauen, ob es ihr/ihm gefällt – kein Problem. Montags von 9.30 – 11 Uhr sind die Anfänger, donnerstags von 19.15 – 20.45 Uhr die Mittelstufe und freitags von 9.30 – 11 Uhr die Fortgeschrittenen im Einsatz. Die Gruppen sind mit 12 bis 15 Teilnehmern sehr überschaubar.

Seit 20 Jahren im Fitness-Bereich tätig

Katja Lonkwitz ist eine erfahrene Yoga-Lehrerin, schon seit 20 Jahren im Fitnessbereich tätig und auch ausgebildete Rückenschul-Lehrerin und Aerobictrainerin. Die gelernte Steuerfachfrau, verheiratet und Mutter eines sechsjährigen Sohnes ist neben den zehn Stunden wöchentlich beim TV Wetzlar auch noch in einem Fitnessstudio tätig. Sie weiß also, wovon sie spricht, wenn sie urteilt: „Die Gegebenheiten beim TV Wetzlar sind ideal, super strukturiert und die Örtlichkeiten sind perfekt.“



Beim Yoga wird der Körper aus- und aufgerichtet.



Integration im TV Wetzlar

Einmal Algerien, einmal Afghanistan, einmal Sri Lanka, einmal Deutschland – EINE Staffel



Von Andreas Hein

So etwas gibt es wohl nur im Sport. Gelebtes Multikulti gab es im Februar bei den Regionshallenmeisterschaften in Stadthallendorf. Im Lauf der Jugend U20 liefen für unser Team Sprinter aus vier verschiedenen Nationen. So startete Benedikt Baumann aus Deutschland und übergab nach einer Runde auf den Algerier Issam Ammour. Dieser wiederum reichte das Staffelholz nach seiner Runde an Masieh Rezaie aus Afghanistan weiter. Als Schlussläufer führte Tharshanth Jeyakumaran aus Sri Lanka unsere Staffel dann sogar zum Sieg und Regionsmeistertitel.

Integration wird im TV Wetzlar großgeschrieben!

Unsere Multikultistaffel mit (v. l.) Masieh Rezaie, Issam Ammour, Benedikt Baumann und Tharshanth Jeyakumaran. (Foto: privat)

Bei der Leichtathletik-Hessenmeisterschaft: Achtung Dopingkontrolle Erst Panik, dann trinken, trinken, trinken!

Von Nadine Luthardt

Bei den Hessischen Meisterschaften am 22. Januar 2012 in Frankfurt-Kalbach wurde bei mir eine Dopingkontrolle durchgeführt.

Nachdem ich beim 60-m-Hürdenlauf in der Altersklasse W15 als Zweite ins Ziel kam, stürzte sich sofort eine hektische Frau auf mich und sagte, ich sei für eine Dopingkontrolle ausgelost worden. Sie führte mich an einen Tisch und fragte mich nach meinem Namen und meiner Startnummer. Das alles nahm ich gar nicht richtig wahr, da ich mit den Gedanken immer noch bei dem Lauf war. Doch als sie mich dann aufforderte, mich innerhalb einer Stunde „mit einer Person meines Vertrauens“ im Dopingkontrollraum zu melden, begriff ich allmählich und war total geschockt. Panik stieg in mir auf, weil ich nicht wusste, was auf mich zukommt, und ich konnte mich überhaupt nicht mehr über meine Medaille freuen.

Trotzdem blieb mir nichts anderes übrig, als mich schließlich meinem Schicksal zu fügen und zu der Dopingkontrolle zu gehen. Dort wurde ich von einem ernsten Mann in einem kleinen Raum empfangen. Ich kam mir vor wie in einer Strafanstalt. Er sagte, ich müsste 90 ml Urin abgeben, was mir nicht gelang, da ich vor dem Wettkampf auf der Toilette war. Nun hieß es: Trinken, trinken, trinken. Nach zwei weiteren Versuchen gelang es mir schließlich. Meine Probe musste ich nach Anleitung des Herrn ganz sorgfältig und professionell verpacken und war dann endgültig fertig. Ich war sehr froh, nun endlich nach Hause zu können, denn der Wettkampf und die ganze Aufregung hatte mich ganz schön angestrengt. Es war zwar eine neue Erfahrung für mich, aber dennoch fand ich es schlimm, ohne Vorwarnung von einer solchen Kontrolle überrascht zu werden.



Vom Doping-Kontrollleur überrascht: Nadine Luthardt.

(Foto: privat)



Nach Wechsel vom TSV Nauborn zur LG Wetzlar

Dreizehn „Neue“ im neuen Outfit!

Von Mark Schwesig

Eine neue Leichtathletik-Trainingsgruppe trainiert und startet ab dem Wettkampfsjahr 2012 für die LG Wetzlar/TV Wetzlar. Warum wechselt eine gesamte Schülertrainingsgruppe vom TSV Nauborn in die „Großstadt“ zum TV Wetzlar?

„Zunächst einmal müssen wir sagen, dass wir Superjahre beim TSV Nauborn (DANKE an den TSV!) hatten und mit dem Gewinn der hessischen Mannschaftsmeisterschaft (DSMM) und dem 2. Platz in der deutschen Bestenliste 2011 das Maximum des Möglichen erreicht hatten. Es sind einfach die besseren Trainingsbedingungen, die wir mit dem neuen Stadion, der großen Sporthalle an der Steinschule, dem Trainingsplatz im Winter an der Goetheschule oder der „älteren“ Laufgruppe samstags im Wald haben und uns zu einem Wechsel zum TV Wetzlar bewegen haben.“

Wir freuen uns auf das „Neue“ was kommt und haben uns dank der Unterstützung von SPORT DIETZ aus Burgsolms bereits neu in den Farben des TV Wetzlar eingekleidet. Wenn jetzt noch alle zuhören würden, kann die Saison 2012 ja kommen.“

Wir hoffen natürlich, dass der TV Wetzlar uns bei der diesjährigen Jugendsportlerwahl der Sportkreisjugend bereits mit vielen Stimmen unterstützen wird. DANKE!



Suchrätsel: „Dreizehn Neue“ im neuen Outfit – der Dreizehnte (Tim Perk) läuft noch im Wald! Luca Behr, Samuel Claudy, Robin Sehr, Philipp Caludy, Ludwig Petry, Niklas Schwesig, Jan-Eric Ulbrich, Konrad Steinbach, Frederik Schwesig, Jan Fischer, Christopher Röttger, Trainer Mark Schwesig (von unten in der Mitte im Uhrzeigersinn).



Adolf Sarges + Sohn
seit 1868

Inh. Michael Sarges



Beerdigungsinstitut
Fachgeprüfter Bestatter
Erd-, Feuer-, Seebestattung

Bau- und Möbelschreinerei
Innenausbau, Fenster und Türen
Verglasungen aller Art

35578 Wetzlar · Engelsgasse 22 u. Sandgasse 16–18 · ☎ (0 64 41) 4 29 59 · Fax 4 59 38

**Sport
macht
in
jedem
Alter
Spaß!**

**ELEKTRO GEMMER
GMBH**



**Elektrische Anlagen
Antennenanlagen
Alarmtechnik**

Am Lotzengraben 13
35584 Wetzlar-Naunheim
Telefon (0 64 41) 3 17 62
Telefax (0 64 41) 3 44 80
E-Mail: info@elektrogemmer.de



LG Wetzlar Trainingszeiten

ab
26. März
2012

Minis (Geburtsjahrgang 2007 und jünger)
Trainer/in: Lara Schmitt ☎ 0178-5491277,
Dilara Alvas, Mirjam Havekost, Isabell
Claudy
mittwochs: 16.00-17.00 Uhr Stadion

U8 (Geburtsjahrgang 2006 und 2005) Trainer/
in: Lara Schmitt ☎ 0178-5491277, Dilara
Alvas, mittwochs: 16.00-17.00 Uhr Stadion

U9, U10 ehem. SchülerInnen D (Geburtsjahr-
gang 2004 und 2003) Trainer/in: Lars Wörner
☎ 06441-4463121 / 0176-70432907
mittwochs: 15.30-17.00 Uhr Stadion

U11, U12 ehem. SchülerInnen C (Ge-
burtsjahrgang 2002 und 2001) Trainer/in:
Lars Wörner ☎ 06441-4463121 /
0176-70432907
montags: 16.30-18.00 Uhr Stadion
mittwochs: 17.00-18.30 Uhr Stadion

U13, U14 (w) ehem. SchülerInnen B (Ge-
burtsjahrgang 2000 und 1999)
Trainer/in: Sandra Oehme ☎ 06441-
2049497
mittwochs: 17.00-18.30 Uhr Stadion
freitags: 16.30-18.00 Uhr Stadion

U13, U14 (m) ehem. Schüler B (Geburts-
jahrgang 2000 und 1999)
Trainer/in: Mark Schwesig ☎ 06441-48246
montags: 17.30-19.30 Uhr Stadion
mittwochs: 18.00-20.00 Uhr Stadion
freitags: 17.30-19.30 Uhr Stadion

U15, U16 ehem. SchülerInnen A, U18
ehem. Jugend B (Geburtsjahrgang 1998 bis
1995) Trainer/in: Christoph Arampatzis ☎
0177-7856556, Andy Jungmann montags:
17.30-19.30 Uhr Sporthalle Pestalozzischule
mittwochs: 17.30-19.30 Uhr Stad. Wetzlar
freitags: 17.30-19.00 Uhr Sporthalle Pesta-
lozzischule

U20, M, F (Geburtsjahrgang 1994 und älter)
Trainer/in: Andreas Hein ☎ 0163-4640095,
Eugen Welsch ☎ 06442-8233
montags: 17.30-20.00 Uhr Stadion Wetzlar
mittwochs: 17.30-20.00 Uhr Stadion Wetz-
lar
freitags: 17.30-20.00 Uhr Stadion Wetzlar
samstags: 14.00-16.00 Uhr Kirschenw.

Ansprechpartner in der Abteilung:

Abteilungsleiter Andreas Hein, Gutleutstr. 43,
35606 Solms-Burgsolms, ☎ 06442-706627
E-Mail: andihein@aol.com

Koordinator Nachwuchsarbeit – Schule und Verein

Lars Wörner, Leipziger Str. 2, 35606
Solms-Albshausen, ☎ 06441-4463121
oder ☎ 0176-70432907,
E-Mail: lars-woerner@t-online.de

www.lg-wetzlar.de



TV-Defensive war die beste der Bezirksliga

Knapp an Meisterschaft vorbei



Die U18 des TV: (v.l.) Lars Henkel, Jonas Braunnath, Lorenz Schieweck, Jorgi Duong, Nico Roth, Lukas Spory, Tobias Butz-
kies, Oleg Podolsky, Maximilian Klös, Dennis Klein, Sean Ward, Kadir Kaya und Mitchell Krivocheev. (Foto: privat)

Von Lukas Spory

Die U18-Basketballer des TV Wetzlar haben die Spielzeit 2011/12 erfolgreich als Tabellenzweiter der Bezirksliga beendet. Dabei verpasste das Team haarscharf den Gesamtsieg: Nur der direkte Vergleich machte den TV Lich schlussendlich zum Ligaersten.

Noch zu Saisonbeginn im Oktober war der Ausgang der Spielzeit völlig ungewiss. Der Aufstieg von fünf Spielern in die nächst höhere Altersklasse schmerzte die Mannschaft. Mit zunächst nur sieben übrigen Spielern stellte jede Verletzung eine große Gefahr für die Domstädter dar. Zudem trainierte die Mannschaft nur einmal in der Woche mit allen Spielern zusammen. Doch die Rückkehr von Lars Henkel und Mitchell Krivocheev unter die Körbe stärkte nachträglich den Kader. Durchschnittlich 38,3 zugelassene gegnerische Zähler machten die TV-Defensive zur besten der Liga und waren nicht zuletzt der Präsenz der beiden Centerspieler zu verdanken.

Die Licher waren der einzige wahre Konkurrent

Zusammen mit dem bestehenden, schnellen Kern aus Jorgi Duong, Jonas Brannath, Marvin Korbach, Lorenz Schieweck, Dennis Leska und Lukas Spory stellte die Mannschaft mit insgesamt 692 erzielten Punkten zudem den zweitstärksten Angriff im Ligageschehen. Nach motivierenden 98:17- und 30:77-Erfolgen gegen den TSV Krofdorf und den MTV Gießen empfingen die Wetzlarer den TV Lich in der Sporthalle der Pestalozzischule am dritten Spieltag. Dann wurde klar, dass der einzige wahre Konkurrent um den Gesamtsieg aus der Brauereistadt kommen würde.

Mit 53:40 setzten sich die Wetzlarer im Hinspiel nur unspektakulär gegen den TVL durch und übernahmen die Tabellenführung. Die darauf folgenden drei Spiele entschied der TV souverän mit durchschnittlich 49 Punkten Vorsprung für sich und überwinterte am oberen Tabellenende.

Kurz nach den Weihnachtsferien vergab der TVW die Position an der Ligaspitze jedoch wieder leichtsinnig. Vier der Stammkräfte fehlten schulisch bedingt beim Rückspiel in Lich, das aufgrund eines Missverständnisses nicht mehr verlegt werden konnte. In der Konsequenz unterlag der übrige Kader deutlich mit 73:43, was den Lichern im direkten Vergleich die bessere Differenz einbrachte und die Wetzlarer schlussendlich auf den zweiten Tabellenplatz verwies. Mit einem letzten, starken 87:40-Erfolg über den TSV Butzbach verabschiedete sich die Mannschaft in eigener Halle vom langjährigen Trainer Kadir Kaya und der letzten Spielzeit als U18-Mannschaft. Eine Rückkehr als U20-Team in die hessische Oberliga bespricht die Truppe noch. Besonders Dank möchte die Mannschaft schließlich auch Siggie und Willy Wichard, sowie allen Zuschauern aussprechen.

Gerhard Fährnich ältester Teilnehmer

Mit 66 Jahren, da fängt das Leben an... ...und mit 90 ist der Gymnastikkurs nicht zu Ende

Von Hans Kollet

Mit dem Titel dieses Schlagers hat der Turnverein Wetzlar im Jahr 2004 für einen Seniorengymnastikkurs geworben. Dieser Kurs begann an einem Mittwochnachmittag. Unsere Übungsleiterin Christine Wiegand stand von Anbeginn einer großen gemischten Teilnehmerzahl gegenüber. Mit der ihr eigenen Begeisterung und ihrem Können hat sie ein unserem Alter angepasstes Trainingsprogramm für Körper und Geist aufgebaut.

In der Regel nahmen 10 bis 14 und mehr Sportfreunde daran teil. Bei manchen Übungen waren wir noch ungeschickt. Es wurde viel gelacht, aber keiner lachte über den anderen. Jeder machte je nach Können die einzelnen Übungen mit. Mehrere Werbungen in der Zeitung brachten uns noch den einen oder anderen Teilnehmer. Der alte Kern blieb bestehen. Leider haben uns einige aus gesundheitlichen Gründen im Laufe der Jahre verlassen müssen. Star der Gruppe ist unser Sportfreund Gerhard Fährnich. Im August 2011 konnten wir ihm zu seinem 90. Geburtstag gratulieren. Er macht eifrig mit, und wir haben ein wachsames Auge auf ihn. Längere Zeit stand Walken auf dem Programm unter der sehr aufmerksamen Leitung von Brigitte Emmerich. Als Christine Wiegand ihre Unterrichtstätigkeit an der GOW begann, übernahm Monika Noak das Training. Dank eines vielseitigen Übungsprogramms hielt sie unsere Gruppe weiterhin zusammen. Leider musste auch sie uns aus beruflichen Gründen verlassen.

Seit 2009 leitet Karin Fischer-Bechtel die Gruppe

Seit Sommer 2009 haben wir mit Karin Fischer-Bechtel eine neue Übungsleiterin, die uns inzwischen sehr ans Herz gewachsen ist. Ihr Programm ist vielseitig, und wir spüren, dass sie sehr gerne mit uns arbeitet.

Christine Wiegand konnte sich jedoch nicht ganz von uns trennen.



Die Senioren-Fitness-Gruppe mit dem Jubilar Gerhard Fährnich (Bildmitte).

(Foto: privat)

Einmal im Monat arbeitet sie mit uns in dem hervorragend eingerichteten Krafraum. Diese Stunde ist jeweils ausgefüllt mit Übungen im Vier-Minuten-Takt. Christine flitzt dann von einem zum anderen, korrigiert die Haltung, lobt und spornt an.

In der letzten Stunde im Dezember wird das Jahr gebührend verabschiedet: mit Kerzen, einem Gläschen Sekt und Plätzchen. Im Januar begann unser Training für 2012. Im Rückblick auf die vielen vergangenen Feiertage sagte Karin in der ersten Stunde: „Jetzt ist Schluss mit lustig, jetzt wird gearbeitet!!!“ So haben wir ein neues und hoffentlich gutes Jahr begonnen.

Jeden Mittwoch erleben wir eine Sportstunde, die uns allen gut tut, und die wir nicht missen möchten. Unseren Übungsleiterinnen gebührt ein ganz großes Dankeschön!

Erinnern Sie sich noch...?



...an den 30. Juli 1950, als Dieter Götz beim Brunnenlauf in Braunfels als Erster über die Ziellinie lief.



16. April bis 30. Juni 2012

Anmeldung erforderlich!

Abo-Kurse im TV Wetzlar im 2. Trimester

Montag	Mittwoch	20:00 – 21:00 Uhr	Freitag
7:30 – 8:30 Uhr	10:15 – 11:15 Uhr	Studio 2, Gr. Saal ZUMBA 11x 18. 4. – 27. 6. 2012 Sarah Donnerstag	9:30 – 11:00
Studio 1, Raum 3 Funktionsgymnastik für Frühaufsteher 10x 16. 4. bis 25. 6. 2012 Valentine	Studio 2, Großer Saal ZUMBA 11x 18. 4. bis 27. 6. 2012 Anthea	9:30 – 10:30 Uhr	Studio 1, Raum 3 Ashtanga Yoga Mittelstufe 11x 20. 4. bis 29. 6. 2012 Katja
9:30 – 11:00 Uhr	10:30 – 12:00 Uhr	Studio 1, Raum 2 Kleinkind-Fitness II 8x 19. 4. bis 21. 6. 2012 Heike Krohn	9:30 – 11:00 Uhr
Studio 2, Raum 2 Ashtanga Yoga Starter 10x 16. 4. bis 25. 6. 2012 Katja	Kraftraum, Studio 1 Krafttraining für Senioren 10x 18. 4. – 20. 6. 12 Anja	17:00 – 18:00 Uhr	Kraftraum Präventives Rückentraining 11x 20. 4. bis 29. 6. 2012 Cordula
Dienstag	18:30 – 20:00 Uhr	Studio 1, Raum 1 Qi Gong – Mittelstufe auf Anfrage Marion	20:00 – 21:00 Uhr
9:30 – 10:30 Uhr	Studio 1, Raum 1 Walk & Circle 10x 29. 2. bis 16. 5. 2012 Karen	18:00 – 19:00	Studio 1, Raum 3 Thai Bo 11x 20. 4. bis 29. 6. 2012 Steffi
Studio 2, Großer Saal Kleinkind-Fitness I 8x 17. 4. bis 5. 6. 2012 Heike Krohn	Studio 1, Raum 2 Qi Gong Fortgeschrittene auf Anfrage Marion	Studio 1, Raum 1 Pilates Mittelstufe 9x 19. 1. bis 28. 6. 2012 Heike	Samstag
10:00 – 11:00 Uhr	18:00 – 19:00 Uhr	18:00 – 19:30 Uhr + 19:30 – 20:45 Uhr	10:00 – 12:00
Studio 1, Raum 1 Fit bis 100! Mit Wirbelsäulengymnastik 10 x 17. 4. bis 26. 6. 2012 Anja	Studio 1, Raum 3 Präventives Rückentraining 11x 18. 4. bis 27. 6. 2012 Cordula	Treffpunkt Walkingraum Pfundig & Mobil Walking & Ernährungsberatung 10 x 19. 4. – 5. 7. 12 Ortrud, Christina	Studio 1, Raum 3 Yoga Workshop 28.1.; 18.2.; 24. 3.; 21. 4.; 26.5.; 16. 6. 2012 Marion
17:00 – 18:00 Uhr	19:00 – 20:00 Uhr	19:00 – 20:00 Uhr	Sonntag
Studio 1, Raum 3 Yoga – Anfänger 8x 17. 4. bis 26. 6. 2012 Steffi	Studio 1, Raum 1 Präventives Rücken-Training für Männer 11x 18. 4. bis 27. 6. 2012 Cordula	Studio 1, Raum 1 Orientalischer Tanz für Anfänger 8 x 26. 4. bis 28. 6. 2012 Doris	9:30 – 11:00 Uhr
18:00 – 19:00 Uhr	20:00 – 21:00 Uhr	19:15–20:30 Uhr	Studio 1, Raum 3 Akrobatik für Kinder auf Anfrage Nelli
Studio 1, Raum 3 Yoga – Mittelstufe 10x 17. 4. bis 26. 6. 2012 Heidi	Studio 1, Raum 2/3 Pilates Mittelstufe 11x 18. 4. bis 27. 6. 2012 Gaby	Studio 1, Raum 2 Ashtanga Yoga Frühling (M) 9x 19. 4. bis 28. 6. 2012 Katja	11:00 – 12:00 Uhr
18:00 – 19:00 Uhr			Studio 2, Gr. Saal ZUMBA 11x 15. 4. bis 24. 6. 2012 Anthea
Studio 1, Raum 2 Yoga – Mittelstufe 10x 17. 4. bis 26. 6. 2012 Heidi			12:00 – 13:00
			Studio 2, Gr. Saal ZUMBA 11x 15. 4. – 24. 6. 2012 Anthea



Ausführung aller
Rohbauarbeiten
Reparaturarbeiten
Erdarbeiten
Pflasterarbeiten

Bauunternehmen GmbH

Am Kellerkopf 1 · 35614 Aßlar

Telefon (0 64 41) 89 75 00 · Fax (0 64 41) 89 75 19

INGO SCHULTZ

DIPL.-ING.
INGENIEURBÜRO FÜR BAUWESEN GmbH

Statik
Wärmeschutz
Energieeffizienz
Sanierung

PHILOSOPHENWEG 1
35578 WETZLAR
FON (0 64 41) 5 03 33-0
FAX (0 64 41) 5 03 33-44
E-MAIL:
schultz@dasbauwesen.de



Willkommen, neue Mitglieder in unserer großen TV-Familie!



Badminton

Luisa Bill

Rod Stevenson



Basketball

Adlen Küle

Michael-Hans Mulett

Jan Warlich

Nikolay Schiljahin

Rainer Krämer

Devanter Miller

Leon Pfeifer

Dustin Riek



Fechten

Isabelle Krayl

Nele Siedentopf



Fitness und Gesundheit

Ingrid Knobbe

Harald Käppele

Renate Pfeifer

Peter Schubert

Conrad Horn

Anastasia Kiseler

Hartmut Rupprich

Alina Zidaric

Birgit Wertsch

Kornelia Parma

Sabine Kreiling

Tamara Göttler

Fabienne Göttler

Jürgen Metzger

Laura Velten

Ludwig Kornder

Brunhilde Üding

Regina Roth

Angelika Barchfeld

Karina Iber

Elke Kuchenbecker

Christian Halbe

Heidrun Meisel

Oliver Gisse

Anne Hoffsteter

Barbara Schroth

Regine Behnke



Leichtathletik

Jan-Eric Ulbrich

Christopher Röttger

Jan Fischer

Robin Sehr

Ludwig Petry

Finja Steeger

Jette Winter

Cebanil Pizarro

Maximilian Schulz

Kristin Friemann

Kirsten Schleifenbaum



Schwimmen

Robin Rausche



Turnen

Finn Bärenz

Alen Pepeljak

Alisa Pepeljak

Cosmin Ploscaru

Amelie Klotz

Valentin Stöhr

Lenia Stöhr



Volleyball

Isabell Leuchtmann

Johanna Kruhm



Handball

Paul Becker

Christian Hallatz

Johannes Wawra

Nick Vaillant



Indoor-Cycling

Wolfgang Weiss

Melanie Marx



Kraftraum

Jürgen Wegmann

Stefan Franz

Carmen Hofmann

Herwig Lotter

Jens Koller

**Redaktionsschluss
für die nächste Ausgabe:
1. Juni 2012**

vhs

Die Volkshochschulen

Wissen und mehr

**Die Volkshochschule Wetzlar ist eine
qualitätsgeprüfte Weiterbildungseinrichtung
in Ihrer Nachbarschaft.**

**Unser Angebot umfasst
markt- und kundenorientierte Kurse,
Einzelveranstaltungen, Studienfahrten/Exkursionen
in den Bereichen:**

- Politik, Gesellschaft, Umwelt
- Kultur, Gestalten
- Gesundheit
- Sprachen
- Arbeit und Beruf
- Elementarbildung

Volkshochschule Wetzlar
Steinbühlstraße 5, 35578 Wetzlar (Gewerbepark Spilburg/Gebäude A1)
Servicetelefon: (0 64 41) 99-43 01 / 99-43 02
Telefax: (0 64 41) 99-43 04, E-Mail: vhs@wetzlar.de

Internet: www.vhs-wetzlar.de



Unsere Sportangebote für

Abteilung 01 Badminton:

Info: Abt.-Leiter Michael Götz
Telefon (01 76) 32 59 29 88

Abteilung 02 Basketball:

Info: Abt.-Leiter Tobias Groß
Telefon (06 41) 97 90 65 95

Abteilung 03 Fechten:

Info: Abt.-Leiter Markus Baum
Telefon (0 64 43) 28 29

Abteilung 04 Handball:

Info: Abt.-Leiter Ralf Schetzken
Telefon (0 60 33) 9 27 91 75

Abteilung 05 Leichtathletik:

Info: Abt.-Leiter Andreas Hein
Mobil (01 63) 4 64 00 95

Abteilung 07 Schwimmen:

Info: Abt.-Leiter Reinhard Felten
Telefon (0 64 06) 83 05 29

Abteilung 08 Turnen:

Info: Abt.-Leiter Ulrike Kötz
Mobil (01 57) 75 30 24 84

Abteilung 09 Volleyball:

Info: Abt.-Leiter Susanne Stiebeling
Telefon (0 64 41) 8 73 62

Abteilung 10 Wandern:

Info: Abt.-Leiter Hans Steinbach
Telefon (0 64 42) 9 62 89 70

Abteilung 11 Tischtennis:

Info: Geschäftsstelle TV Wetzlar
Telefon (0 64 41) 92 13 13/14/15

Abteilung 12 Radsport:

Info: Abt.-Leiter Wolfgang Löwe
Telefon (0 64 41) 7 16 96

Laufftreff:

Info: Jürgen Reiter
Telefon (0 64 41) 44 73 37

Fitness- und Gesundheitssport

Info: Fitness- und Gesundheitssport
Telefon Geschäftsstelle (0 64 41) 92 13 14-15

Alle Zeiten unter Vorbehalt!

Änderungen können kurzfristig vorkommen!
Bitte Kontakt-Nummern anrufen!

Kleinkinder 1½-3 Jahre

Kleinkind-Fitness

Zeit: Dienstag 9:15-10:45 Uhr
Ort: Studio 2, Tanzsaal
Trainerin: Heike Krohn
Anm. unter Tel. (0 64 41) 8 70 77 83



Baby-Fitness

Bewegung in der Lauflernphase
Kursprogramm
Zeit: Donnerstag 10:00-11:00 Uhr
Ort: Studio 2, Tanzsaal
Trainerin: Heike Krohn
Anm. unter Tel. (0 64 41) 8 70 77 83

Kinder ± 3 Jahre

Eltern + Kind Turnen

Zeit: Donnerstag 16:30-18:00 Uhr
Ort: Lotteschule
Trainerin: Ellinor Iwen

Kindergarten/Vorschule

Abenteuer Turnhalle (4-6 Jahre)

Turnabteilung
Zeit: Dienstag 16:00-17:00 Uhr
Ort: Lotteschule
Trainerin: Ulrike Kötz

Bewegungsbaustelle Turnhalle (4-6 Jahre)

Turnabteilung
Zeit: Donnerstag 15:15-16:15 Uhr
Ort: Kestnerschule
Trainerin: Ulrike Kötz

Kinder 5-8 Jahre

Kinder 5-6 Jahre

Handball Mini-Minis

Zeit: Donnerstag 17:30-19:00 Uhr
Ort: neue Sporthalle, Kestnerschule
Trainer: Sanja Rudolph/Marwin Drechsler

Spielerische Leichtathletik/Minis (3-7 Jahre)

Zeit: Mittwoch 16:30-17:30 Uhr (3-5 J.)
Mittwoch 16:30-17:30 Uhr (6-7 J.)
Ort: Pestalozzischule
Trainerinnen: Marie-Lena Kissel/Lara Schmitt

Erlebnislandschaft Turnhalle (6-8 Jahre)

Zeit: Donnerstag 16:00-17:30 Uhr
Ort: Kestnerschule
Trainerin: Ulrike Kötz

Kinder 6-10 Jahre

Grundschule

Bewegung,

Spiele + Abenteuerstationen

Zeit: Donnerstag 16:15-17:30 Uhr
Ort: Kestnerschule
Trainerin: Ulrike Kötz

Orientalischer Tanz (Grundschule)

Zeit: Mittwoch 15:30-16:30 Uhr
Ort: Studio 1, Raum 3
Trainerin: Doris Weller

Anfänger-Schwimmkurs für Kinder

Schwimmabteilung/Kurs

Teilnahme nur nach frühzeitiger (2 Jahre vorher) Anmeldung auf einer Warteliste.

Zeit: Freitag 17:00-18:00 Uhr
Ort: Europa-Hallenbad

Trainer: Reinhard Felten, Stephanie Ache, Roman Eibauer

Schwimmen/Gruppe 1

Zeit: Dienstag 17:00-18:00 Uhr
Ort: Europa-Hallenbad

Trainer: Reinhard Felten, Roman Eibauer

Schwimmen/Gruppe 2

Zeit: Dienstag 18:00-19:00 h
Ort: Europa-Hallenbad

Trainer: Reinhard Felten, Roman Eibauer

Paddelgruppe

Zeit: Freitag 18:00-19:00 Uhr
Ort: Europa-Hallenbad

Trainer: Reinhard Felten, Stephanie Ache, Roman Eibauer

Kinder 7-8 Jahre

Schwimmen

Gruppe 1+2 und Leistungsgruppe

Badminton/Schüler

Zeit: Mittwoch 17:00-18:30 Uhr
Freitag 17:30-18.30 Uhr
Ort: Theodor-Heuss-Schule
Trainer: M. Götz

Kinder 7-8 Jahre

Handball / Minis
Donnerstag 17:30-19:00 Uhr
Ort: neue Sporthalle Kestnerschule
Trainer: Sanja Rudolph/Marwin Drechsler

Kinder 8-9 Jahre

Badminton/Schüler

Zeit: Mittwoch 17:00-18:30 Uhr
Freitag 17:30-18.30 Uhr
Ort: Theodor-Heuss-Schule
Trainer: M. Götz

Leichtathletik/U10

Zeit: Mittwoch 16:30-18:00 Uhr
Ort: Pestalozzischule
Trainer: Lars Wörner

Schwimmen

Gruppe 1+2

Schwimmen/Leistungsgruppe

Zeit: Dienstag 16:00-19:00 Uhr
Freitag 17:30-19:00 Uhr
Ort: Hallenbad Europa
Trainer: U. Herrmann, S. Winterfeld

Kinder 9-10 Jahre

Handball/männliche E-Jugend

Zeit: Dienstag 17:00-18:30 Uhr
Ort: Theodor-Heuss-Schule
Freitag 17:30-19:00 Uhr
Ort: Theodor-Heuss-Schule
Trainer: Christian Scharfe/Tom Brückner

Fechten/Schüler

Zeit: Mittwoch 17:00-18:30 Uhr
Freitag 18:30-20:00 Uhr
Ort: Kestnerschule
Trainer: Daniel Zahner, Peter Eifler

Schwimmen

Gruppe 1+2

Schwimmen Leistungsgruppe

Zeit: Dienstag 16:30-19:00 Uhr
Zeit: Freitag 17:30-19:00 Uhr
Ort: Hallenbad Europa
Trainer: U. Herrmann, S. Winterfeld

Badminton/Schüler

Zeit: Mittwoch 17:00-18:30 Uhr
Freitag 17:30-18.30 Uhr
Ort: Theodor-Heuss-Schule
Trainer: M. Götz

Jugendliche 10-11 Jahre

Leichtathletik/U12

Zeit: Montag 16:30-18:00 Uhr
Mittwoch 18.00-19:30 Uhr
Ort: Pestalozzischule
Trainer: Lars Wörner

Basketball/U12

Zeit: Dienstag 16:30-18:30 Uhr
Ort: Pestalozzischule
Zeit: Freitag 15.30-17.00 Uhr
Ort: Lotteschule
Trainer: Lukas Spory

Kinder und Jugendliche

Jugendliche 11–12 Jahre

Handball/männliche D–Jugend

Zeit: Mittwoch, 17:00–18:30 Uhr
Ort: Sporthalle Goetheschule
Zeit: Freitag, 19:00–20:30 Uhr
Ort: Sporthalle Th.–Heuss-Schule
Trainer: Tobias Zaubek/
Alexander Koller/Ralf Fischer

Fechten/Schüler

Zeit: Mittwoch 17:00–18:30 Uhr
Freitag 18:30–20:00 Uhr
Ort: Kestnerschule
Trainer: Daniel Zahner, Peter Eifler

Badminton/Jugend

Zeit: Mittwoch 17:00–18:30 Uhr
Freitag 17:30–18:30 Uhr
Ort: Theodor-Heuss-Schule
Trainer: M. Götz

Volleyball/E–Jugend weibl.

Zeit: Montag 13:00–15:00 Uhr
Ort: Stein-Schule
Trainerin: Olga Krivosheeva

Volleyball/D–Jugend weibl.

Zeit: Dienstag 15:00–17:00 Uhr
Ort: Stein-Schule
Trainerin: Olga Krivosheeva

Volleyball/D+E–Jugend weibl.

Zeit: Donnerstag 15:00–17:00 Uhr
Ort: Stein-Schule
Trainerin: Olga Krivosheeva

Volleyball/D+E–Jugend männl.

Zeit: Montag 15:00–17:00 Uhr
Mittwoch 13:30–15:30 Uhr
Ort: Stein-Schule
Trainerin: Olga Krivosheeva

Volleyball/D–Jugend/Leistung

Zeit: Mittwoch 16:00–18:15 Uhr
Ort: Theodor-Heuss-Schule
Trainerin: Olga Krivosheeva

Tischtennis

Zeit: Montag und Mittwoch
18:00–20:00 Uhr
Ort: Alte Sporthalle Kestnerschule
Trainer: Ralf Dreiser

Schwimmen

Gruppe 1+2

Schwimmen/Leistungsgruppe

Zeit: Dienstag 16:30–19:00 Uhr,
Freitag 17:30–19:00 Uhr
Ort: Hallenbad Europa
Trainer: Uwe Herrmann,
Simon Winterfeld

Jugendliche 12–13 Jahre

Leichtathletik/U14

Zeit: Mittwoch 18:00–19:30 Uhr
Freitag 16:30–18:00 Uhr
Ort: Pestalozzischule
Trainerinnen: Sandra Oehme/
Antonia Wagner/Mark Schwesig

Basketball/U16

Zeit: Dienstag 16:30–18:00 Uhr
Ort: Pestalozzischule
Zeit: Freitag 17:00–18:30 Uhr
Ort: Lotteschule
Trainer: S. Hoxhallari

Jugendliche 13–14 Jahre

Fechten/A+B–Jugend

Zeit: Mittwoch 18:00–20:00 Uhr
Freitag 19:30–21:30 Uhr
Ort: Kestnerschule
Trainer: Daniel Zahner, Peter Eifler

Badminton/Jugend

Zeit: Mittwoch 17:00–18:30 Uhr
Freitag 17:30–18:30 Uhr
Ort: Theodor-Heuss-Schule
Trainer: M. Götz

Orientalischer Tanz für Fortgeschrittene

Zeit: Mittwoch 16:30–17:30 Uhr
Ort: Studio 1, Raum 3
Trainerin: Doris Weller

Schwimmen/Leistungsgruppe

Zeit: Dienstag 16:30–19:00 h
Freitag 17:30–19:00 Uhr
Ort: Hallenbad Europa
Trainer: U. Herrmann, S. Winterfeld

Tischtennis

Zeit: Montag und Mittwoch
18:00–20:00 Uhr
Ort: Alte Sporthalle Kestnerschule
Trainer: Ralf Dreiser

Jugendliche 14–15 Jahre

Leichtathletik/U16

Zeit: Montag, Mittwoch, Freitag
18:00–20:00 Uhr
Ort: Mittwoch Stadion Wetzlar,
Montag u. Freitag Pestalozzischule
Trainer: C. Arampatzis

Handball/männliche B–Jugend

Zeit: Dienstag 18:30–20:00 Uhr
Ort: Sporthalle Th.–Heuss-Schule
Zeit: Donnerstag 16:30–18:30 Uhr
Ort: Sporthalle Pestalozzischule
Trainer: Thomas Brückner/
Johannes Schetzkins

Basketball/U16

Zeit: Dienstag 16:30–18:00 Uhr
Ort: Pestalozzischule
Zeit: Freitag 17:00–18:30 Uhr
Ort: Lotteschule
Trainer: S. Hoxhallari

Jugendliche 15–16 Jahre

Schwimmen

Leistungsgruppe

Badminton/Jugendliche

Zeit: Mittwoch 17:00–18:30 Uhr
Freitag 17:30–18:30 Uhr
Ort: Theodor-Heuss-Schule
Trainer: M. Götz

Fechten/A+B–Jugend

Zeit: Mittwoch 18:30–20:00 Uhr
Freitag 19:30–21:30 Uhr
Ort: Kestnerschule
Trainer: Daniel Zahner, Peter Eifler

Tischtennis

Zeit: Montag und Mittwoch
18:00–20:00 Uhr
Ort: Alte Sporthalle Kestnerschule
Trainer: Ralf Dreiser

Jugendliche 16–17 Jahre

Leichtathletik/U18

Zeit: Montag, Mittwoch, Freitag
18:00–20:00 Uhr
Ort: Mittwoch Stadion Wetzlar,
Montag u. Freitag Pestalozzischule
Trainer: C. Arampatzis

Basketball/U18

Zeit: Dienstag 16:30–18:00 Uhr
Ort: Pestalozzischule und
Freitag 17:00–18:30 Uhr
Ort: Kestnerschule
Trainer: K. Kaya

Handball/männliche A–Jugend

Zeit: Montag 20:00–22:00 Uhr
Ort: Sporthalle Pestalozzischule
Zeit: Donnerstag 18:30–20:00 Uhr
Ort: Sporthalle Pestalozzischule
Zeit: Freitag 20:30–22:00 Uhr
Ort: Sporthalle Th.–Heuss-Schule
Trainer: Jens Uwe Keil/
Hendrik Schafrinna

Jugendliche 17–18 Jahre

Schwimmen

Leistungsgruppe

Badminton/Jugendliche

Zeit: Mittwoch 17:00–18:30 Uhr
Freitag 17:30–18:30 Uhr
Ort: Theodor-Heuss-Schule
Trainer: M. Götz

Fechten/B+A–Jugend

Zeit: Mittwoch 18:00–20:00 Uhr
Freitag 18:30–21:00 Uhr
Ort: Kestnerschule
Trainer: Daniel Zahner, Peter Eifler

Tischtennis

Zeit: Montag, Mittwoch
18:00–20:00 Uhr
Ort: Alte Sporthalle Kestnerschule
Trainer: R. Dreiser

Handball/männliche A–Jugend

Zeit: Montag 20:00–22:00 Uhr
Ort: Pestalozzischule und
Zeit: Mittwoch 18:30 bis 20:00 Uhr
Ort: Pestalozzischule
Zeit: Freitag 20:00–22:00 Uhr
Ort: Theodor-Heuss-Schule
Trainer: Jens Uwe Keil/
Arne Schafrinna

Jugendliche 18–19 Jahre

Leichtathletik/U20.

Zeit: Montag 17:30–20:00 Uhr
Ort: Stadion Wetzlar und
Freitag 18.00 bis 20.30 Uhr
Ort: Pestalozzischule
Trainer:
Andreas Hein/Eugen Welsch

Jugendliche 19–20 Jahre

Schwimmen

Leistungsgruppe



„Same procedure as every year“ zu Weihnachten und im Fasching

Spannende Nachmittage für die Jüngsten im Verein



Übungsleiterin Elli Iwen mit dem kleinsten Schneemann bereitet in adventlicher Vorfreude...

Von Helga Cossmann

Die Tradition der Kinder-Nachmittage im Verein hat nun im 45. Jahr – nein, das ist kein Druckfehler! – seine Fortsetzung. Unermüdlich setzt sich unsere langjährige Übungsleiterin Elli Iwen für die Jüngsten im Verein bei Mutter/Vater- und Kind ein. Sie legt den Grundstein für das „sportliche Zuhause“, sie vermittelt Akzeptanz, Toleranz und das ganz „normale“ Miteinander, das in der heutigen Zeit oft zu kurz kommt. Es sind die

„Highlights“ der gestalteten Nachmittage: Nikolausfeier im Dezember und Fasching im Februar – zwei Eckpunkte, bei denen Elli Iwen es immer wieder schafft, Überraschung und Erstaunen („wie schafft sie das??“) in die Halle zu zaubern. Der Nikolaus kommt tatsächlich mit seinem Gefolge und Prinz, Prinzessin und der gesamte Hofstaat lässt es sich nicht nehmen, Elli Iwen mehrere Orden zu überreichen. Verdient hat sie sie!



... bevor nur noch Kerzenlicht die Halle erhellt...



... das Theaterspielen als „Highlight“ für alle Kinder kommt...



... und „Stille Nacht, heilige Nacht“ den Abschluss der Weihnachtsfeier bildet.





So kennen wir sie: Übungsleiterin Elli Iwen mittendrin, immer der Situation angepasst und gut aufgelegt, wenn...



... Prinz Hermann III. und Prinzessin Bettina I. und zum ersten Mal Kronprinz und Kronprinzessin die Turnhalle mit „Ein bisschen Spaß muss sein“ zum Mitfeiern animiert und bevor...



... Hofmarschall Timo Mertens dem närrischen Turnhallenvolk den gesamten Hofstaat vorstellt und...



... „Same procedure as every year...“ mit dem Muss für jede Prinzessin: „Dornröschen, schlafe 100 Jahr!“ nach dem Prinzenkuss mit viel Helau den spannenden Nachmittag beendet.

Abteilung Turnen stellt ihr Programm vor

Für Jung und Alt ist etwas Interessantes und Gesundes dabei

Von Karen Mirbach

Im Bewegungsprogramm für Erwachsene werden die „Ausgleichsgymnastik 50+“ und die „Funktionelle Gymnastik für Ältere“ angeboten. Beide Gruppen haben ihre Übungsstunden in der Lotteschule. Die „Skigymnastik“ findet freitags im Großen Saal im Studio 2 statt. Wer sich für die „Aquafitness für Ältere“ interessiert, kann sich in der Geschäftsstelle melden.

Eltern-Kind-Turnen auch für Nichtmitglieder

Mehrere Angebote für die (Nordic)Walker gibt es sowohl abends als auch morgens, für schnelle und langsamere Walker, ab Spilburg-Gelände und im Kirschenwäldchen. Nach einem absolvierten Einstiegskurs (über das Kursprogramm zu buchen) können Vereinsmitglieder in diesen Gruppen mitlaufen.

Bereits die Eltern gingen zum „Eltern-Kind-Turnen“ bei Elli Iwen – die traditionelle Turnstunde mit Bewegung und Gesang findet nach wie vor donnerstags um 16.30 Uhr in der Lotteschule statt. Dieses Angebot können auch Nichtmitglieder als Kurs besuchen.

Sonntags Kinderakrobatik

In altersmäßig aufgeteilten Gruppen gibt es sowohl dienstags als

auch donnerstags Kinderturngruppen mit Bewegung, Spielen und Abenteuerstationen.

Mitglieder und Nichtmitglieder trainieren „Kinderakrobatik“-Kurs, der sonntags im Studio 1 stattfindet. Das Angebot der Turnabteilung wird durch „Orientalischen Tanz“ für Kinder im Grundschulalter und für Jugendliche abgerundet.

Das Abteilungsprogramm ist in der Geschäftsstelle erhältlich.



Delegiertenversammlung des TV: Beiträge erhöht

Wolfgang Schreier zum Ehrenmitglied ernannt Karen Mirbach neue stellvertretende Vorsitzende

Von Detlev Lange

In der Delegiertenversammlung unseres Vereins am 22. März wurde Wolfgang Schreier wegen seiner besonderen Verdienste für den Turnverein Wetzlar 1847 e. V. zum Ehrenmitglied ernannt. Neben Hans-Günther von Zydowitz, Oskar Spielvogel, Winfried Goy und Hilmar Schwesig sowie Frank Drill, der Ehrenvorsitzender unseres Vereins ist, ist Wolfgang Schreier nun das fünfte Ehrenmitglied des TV Wetzlar. Ein ausführlicher Bericht über Wolfgang Schreier, der viele Jahre im Vorstand des TV mitwirkte und auch lange Zeit die Basketballabteilung leitete, folgt in der nächsten Ausgabe von TV aktuell.

Karen Mirbach wurde anstelle von Christiane Pelken zur stellvertretenden Vorsitzenden neu in den Vorstand gewählt und Wolfram Becker als stellvertretender Vorsitzender für drei weitere Jahre in sein Amt wiedergewählt.

Zuvor hatte der Vorsitzende Ulrich Schmidt in seinem Rechenschaftsbericht auf ein sportlich und wirtschaftlich erfolgreiches Jahr 2011 mit (fast) stabiler Mitgliederzahl zurückgeblickt.

Die leicht rückläufige Entwicklung im Abteilungssport konnte durch Zuwächse im Bereich des Fitness-



Neues Ehrenmitglied: Wolfgang Schreier.

(Fotos: Heidi Treffenstädt)

und Gesundheitssports (fast) ausgeglichen werden.

Hoher Mitgliederanteil an Kindern und Jugendlichen

Erfreulich ist der nach wie vor hohe Anteil an Jugendlichen und Kindern im Verein. Derzeit gehören rund ein Drittel der Mitglieder dieser Altersgruppe an.

Einstimmig genehmigten die Delegierten sowohl die Jahresrechnung 2011 als auch den Haushaltsplan für das Geschäftsjahr 2012 und eine Anpassung der Beiträge und Kursgebühren, die vier Jahre lang stabil gehalten werden konnten, zum 1. April 2012. Zum Thema „Beitragsanpassung“ beachten sie bitte auch den nebenstehenden Artikel.

Der Vorsitzende informierte auch über den Stand der Verkaufsverhandlungen eines Teilgrundstücks des Vereins an den Lahn-Dill-Kreis, der beabsichtigt, am Standort Spilburg das neue Schulzentrum Theodor-Heuss- und Käthe-Kollwitz-Schule zu realisieren. Darüber hinaus über die Pläne des Vereins, den vereinseigenen Krafttrainingsbereich um ca. 50 qm zu vergrößern und das Studio 1 um zwei große Trainingsräume zu erweitern und energetisch zu sanieren.

Schmidt führte auch aus, dass die Arbeiten im Vereinsjugendhaus in Greifenstein mit der Sanierung des Sanitärbereichs nun abgeschlossen sind und sich das Wochenendhaus in neuem Glanz auf seine Besucher freut.

TV Wetzlar beim Hessentag eingebunden

Zum Ende der Versammlung skizzierte der Vorsitzende den Stand der Vorbereitungen für den Hessentag, bei dem die Abteilungen des TVW vielfach eingebunden sind. Er informierte die Delegierten auch über die neuen Sportangebote beim TVW, die besonders die aktuellen sportlichen Trends berücksichtigen als auch Angebote für die ganze Familie bereit halten. Alle Infos können immer aktuell unter www.tv-wetzlar.de eingesehen werden.



Die Führungsmannschaft des TV: (v. l.) Karen Mirbach, Christine Wiegand, Ulrich Schmidt, Jürgen Reiter und Geschäftsführer Detlev Lange.



1. Vorsitzender Ulrich Schmidt und die neue stellvertretende Vorsitzende Karen Mirbach.





Die Delegiertenversammlung beschloss eine Erhöhung der Beiträge für Mitglieder und Kursteilnehmer.

Wichtige Information an alle Mitglieder, Kursteilnehmerinnen und Kursteilnehmer

Die allgemeine Kostensteigerung hat den Turnverein Wetzlar 1847 e.V. in den zurückliegenden Jahren genauso getroffen, wie alle privaten Haushalte auch.

Die Delegiertenversammlung des Vereins hat deshalb am 22. März 2012 beschlossen, die Beiträge und die zusätzlichen Beiträge für den Besuch der Fitness- und Gesundheitssportkurse ab dem 1. April 2012 anzupassen. Die letzte Anpassung liegt genau vier Jahre zurück.

Qualität der Kurse sind gesichert

Ein Teil der erzielten Mehreinnahmen soll für unsere Übungsleiterinnen und Übungsleiter verwendet werden, deren Aufwand der Verein gerne zeitgemäß anpassen möchte. Der Verein möchte damit auch sicherstellen, dass die sehr gute Qualität der Kurse, sowohl in Bezug auf die Übungsleiterinnen und Übungsleiter als auch in Bezug auf die Inhalte erhalten bleibt.

Darüber hinaus möchte der Verein erreichen, dass die Sportstätten in der Sportparkstraße weiterhin an-

sprechend ausgestattet sind, die bauliche Substanz erhalten werden kann, sowie moderne Erweiterungen mit der Vergrößerung des Kraftsaums und der Fertigstellung des Studios 1 in Angriff genommen wer-

den können. Von der Anpassung der Beiträge sollen also in erster Linie Sie als aktive Sportlerin und Sportler profitieren.

Ihr Turnverein Wetzlar 1847 e. V. möchte sich bei Ihnen an dieser

Stelle für Ihre Mitgliedschaft und die Teilnahme an den Kursen bedanken sowie für die beschlossenen Änderungen um Verständnis bitten.

Hier die Änderungen in der Übersicht: Basis-Beiträge

	Monat (neu)	Quartal (neu)	Monat (alt)	Quartal (alt)
Kinder/Jugendliche	7,50 €	22,50 €	6,50 €	19,50 €
Erwachsene	10,00 €	30,00 €	8,50 €	25,50 €
Ehepaare	17,50 €	52,50 €	15,00 €	45,00 €
Familien	20,00 €	60,00 €	17,00 €	51,00 €
Rentner	7,00 €	21,00 €	6,40 €	19,20 €
Rentner Ehepaare	13,00 €	39,00 €	12,80 €	38,40 €

Zusätzliche Beiträge Kurse

	neu	alt
10 Stunden-Kurskarte für Mitglieder	20,00 €	18,00 €
10 Stunden-Kurskarte für Nichtmitglieder	60,00 €	44,00 €
10 Stunden-Kurskarte für jugendliche Mitglieder	18,00 €	16,00 €
10 Stunden-Kurskarte für jugendliche Nichtmitglieder	44,00 €	34,00 €



Furioser Endsprint der Badmintontteams

Drei Meisterschaften und fünf zweite Plätze für das BLZ



Die erfolgreichen Spieler und Spielerinnen des Badminton-Leistungszentrum Mittelhessen hatten allen Grund zur Freude.

(Foto: privat)

Von Andreas Scheuer

Das war es, die Badminton-Saison ist gespielt. Am letzten Wochenende waren noch einmal sieben Mannschaften in neun Heimspielen und einer Auswärtspartie aktiv und haben mit tollen Leistungen unglaubliche neun Siege und ein Unentschieden erkämpft!

Dabei haben die Vierte in der Bezirksliga A und die Sechste in der Bezirksliga C1 sowie die Siebte in der Bezirksliga C2 die Meisterschaft errungen! Zweite Plätze gab es für die Erste in der Hessenliga sowie die J2 in der Jugendgrundklasse, die M1 in der Mini U19, die M 3 in der Mini U15 und die M5 in der Mini U13. Darüber hinaus hat jede Mannschaft des Badminton-Leistungszentrum Mittelhessen (BLZ) die Klasse gehalten.

Erstes Männerteam in Rückrunde ungeschlagen

Die erste Mannschaft hat sich nach dem 6:2 Heimsieg gegen Friedrichsdorf und dem 5:3 Auswärtssieg in Frankfurt letztlich den 2. Tabellen-

platz gesichert. Mit überragenden Leistungen wurde jedes Spiel der Rückrunde gewonnen!

In der Verbandsliga lautete die Devise für beide Mannschaften, die Klasse zu halten. Am Samstag legte die Dritte mit einem deutlichen 7:1 gegen Friedrichsdorf gut vor und die Zweite erspielte anschließend ein 6:2 gegen Baunatal. Am Sonntag gewann dann die Zweite mit 6:2 gegen die Mannschaft aus Friedrichsdorf, die damit als Absteiger feststand. Das abschließende Spiel der Dritten gegen Baunatal verlief ausgeglichen und endete mit einem gerechten 4:4. Mit den Tabellenplätzen vier für die Zweite und sieben für die Dritte konnte das Saisonziel Klassenerhalt erreicht werden. Das Meisterteam der vierten Mannschaft hat in der Bezirksliga A am Samstag mit einem souveränen 8:0-Sieg gegen Ehringshausen ein Ausrufezeichen gesetzt. Dem konnten die Hoppers Gießen am Sonntag in Hungen nichts mehr entgegenhalten und mussten mit dem Zweiten Platz vorlieb nehmen. Herzlichen Glückwunsch an die Vierte zur

Meisterschaft und zum Aufstieg in die Bezirksoberliga!

Am Sonntag setzte sich die Fünfte ebenfalls deutlich mit einem 7:1 gegen Marburg 3 durch und sicherte sich den dritten Rang in der Tabelle der Bezirksliga B. Für das junge Team ist das eine großartige Leistung und lässt für die nächsten Jahre hoffen. Eventuell ist auch damit der Aufstieg in die Bezirksliga A möglich, was aber noch von den Auswirkungen der neu eingeführten dritten Verbandsliga Nord auf die Klasseneinteilungen der nächsten Saison abhängt.

Siebtes Team schon vorzeitig souverän Meister

Für Team 7 war die Meisterschaft schon am drittletzten Spieltag eingefahren, der abschließende 7:1-Sieg gegen Hungen 3 rundete die astreine Saisonleistung mit 14:0!!! Punkten ab. Auch hier Gratulation zu der souveränen Saisonleistung und dem Aufstieg in die Bezirksliga B!

Die J2 setzte sich mit 6:2 gegen Hoch-Weisel durch und gewann im Fernduell gegen Driedorf noch den 2. Tabellenplatz der Jugend-Grundklasse.

Mehrere Teams haben die Saison bereits beendet. Die Bezirksliga C1 hatte schon im Februar den letzten Spieltag. Dabei musste die sechste Mannschaft bis zum letzten Spiel volle Leistung zeigen, um die Verfolger aus Ehringshausen hinter sich zu halten. Der Lohn ist die verdiente Meisterschaft. Für das junge Team 8 zeigte sich, dass der Wechsel von der Jugend zu den Erwachsenen mit Anpassungsschwierigkeiten verbunden ist. Desweiteren hat man als hintere Mannschaft im Verein auch nur geringe Möglichkeiten zur Verstärkung bzw. Ersatz und musste häufiger unterbesetzt antreten. Trotzdem ist der Spaß am Spiel nicht abhanden gekommen.

Besser lief es für den Großteil dieser Mannschaft als M1 in der Jugend U19 Mini-Serie. Hier wurde als Ausgleich der 2. Platz hinter Dillenburg errungen.



Die M3 erreichte in der Schüler U15 Mini-Serie WZ 1 ebenso den 2. Platz wie die M5 bei der Schüler U13 Mini, und letztlich schaffte die M4 einen 3. Platz bei den Schülern U15 Mini WZ 2.

Die Stimmung in den vollen Hallen (insbesondere bei sechs Heimspielen am Samstag) war top! Bei so einem so schönen Saisonfinale blieb

am Sonntag bei Sommertemperaturen nur noch übrig, nach dem Duschen an der Halle Meckis Grill anzuwerfen, um Steaks und Würstchen zu bruzzeln. Paul und Philipp hatten zum Glück Salate mitgebracht und Gail diverse Kaltgetränke. So konnte der Tag auch noch Stunden nach Spielende langsam ausklingen.



Nach den Wettkämpfen lassen die Sportler...



...den Tag bei Grillwürstchen und kalten Getränken ausklingen.

An alle Mitglieder, Übungsleiter und Delegierte

Einladung zur Mitgliederversammlung der Abteilung Turnen

des TV Wetzlar 1847 e. V.

**Donnerstag,
den 10. Mai 2012 um 19:00 Uhr
im Studio 1, Walkingraum,
Sportparkstraße 5, 35578 Wetzlar.**

Tagesordnung

1. Eröffnung und Begrüßung
2. Bericht der Abteilungsleitung
Bericht der Übungsleiter
3. Bericht der Kassenwartin
4. Wahlen
 - Abteilungsleitung und Stellvertreter
 - Kassenwart und Stellvertreter
 - Delegierte und Ersatzdelegierte
5. Vorschau für das Jahr 2012
6. Verschiedenes

Mit freundlichen Grüßen

Ulrike Kötz

Gärtner
HEIZUNG · SANITÄR

**Ihr erster Schritt
zu einer
sparsameren
Zentralheizung:
Ein Gespräch
mit uns!**

Waldschmidtstr. 31 · 35576 Wetzlar · Tel. (0 64 41) 40 06-0 · Fax 40 06-33



Mindestens 60 € sparen!

Jetzt informieren und 10 € pro Monat* sparen.

- Individuelles Eingehen auf die Bedürfnisse der Kinder und Jugendlichen
- Motivierte und erfahrene Nachhilfelehrer/-innen
- TÜV geprüftes Qualitätsmanagement

Beratung vor Ort: Mo.–Fr. 15.00–17.30 Uhr
Wetzlar • Frankfurter Str. 4 • Telefon 06441-444629
Wetzlar • Bahnhofstr. 3 • Telefon 06441-19418

* Gültig bei Neu-Anmeldung für min. 6 Monate und nur ein Gutschein pro Kunde (nur TV Wetzlar-Mitglieder).

GRATIS-HOTLINE
0800-1941840
www.schuelerhilfe.de

Schülerhilfe!



Das große Fachgeschäft für Orientteppiche

- Waschen von Hand
- Mottenfraß-Reparatur
- Erneuern von Fransen
- in eigener Fachwerkstatt

Lahnstraße 27–29 · 35578 Wetzlar
Telefon (0 64 41) 4 58 95 (direkt am Parkplatz Lahninsel)



Besonders junge Unparteiische müssen geschützt werden

Schiri werden ist nicht schwer – Schiri sein dagegen sehr!

Von Wilfried Zabel

Ein Beispiel macht derzeit im Handballbezirk Gießen seine Runde und sollte all jenen, die unseren Handballsport unterstützen wollen ein Ansporn sein. Daher lesen Sie in der Folge den kurzen Bericht von unserem Sportkameraden Wilfried Zabel. Sollten Sie trotz oder gerade wegen des Artikels Interesse haben, ein Schiedsrichter zu werden (Mindestalter 16 Jahre) – ein Anruf genügt: (0 60 33) 9 27 91 75

Wochenende für Wochenende das Gleiche. Schimpfende Zuschauer auf der Tribüne, unflätige, gar gehässige Worte, sogar Drohungen in Richtung der Unparteiischen. Bei den Erwachsenen ist diese Situation schon gang und gäbe. Jeder Zuschauer sieht es besser, weiß es besser als die beiden „Pfeifenköpfe“.

Das Erste, was Nachwuchsschiedsrichter in Sporthallen zu hören und zu sehen bekommen, sind empörte Zuschauer, häufig Eltern, die – wenn es um ihren Nachwuchs geht – zu regelrechten Furien mutieren. Bekommen wir dadurch aber bessere



Der Schiedsrichter spricht Strafen aus und wird zum Buhmann.

Schiedsrichter? Im Gegenteil: Geht daran nicht der Spaß am Pfeifen gänzlich verloren? Werden unter diesen Umständen überhaupt noch Menschen bereit sein, das ohnehin nicht leichte Amt des Unpartei-

ischen auszuüben? Gerade Jungschiedsrichter – das ist in allen Sportarten so – müssen ihre ersten Erfahrungen sammeln. Dabei unterlaufen ihnen zwangsweise Fehler. Wenn dann aber die Zuschauer wie

die Rohrspatzen schimpfen, trägt das nur dazu bei, die Unparteiischen noch mehr zu verunsichern.

Umso lobenswerter eine Aktion, die sich jüngst in einer deutschen Halle ereignete: Ein Betreuer einer Jugendmannschaft zückte die „Grüne Karte“, nutzte die Zeit aber nicht, um mit seinen erwartungsvoll herbeieilenden Spielern zu sprechen, sondern schritt schnurstracks auf die Tribüne zu und sprach mit „seinen“ Eltern. Er machte diesen unmissverständlich deutlich: Hier pfeifen „Auszubildende“, die etwas lernen wollen und sollen. Wer nicht ertragen kann, dass bei der Spielleitung Fehler gemacht werden, der möge die Halle verlassen, sprach's und ließ verdutzte Eltern zurück.

Diese lobenswerte Aktion macht deutlich: Gerade die jüngsten Schiedsrichter müssen geschützt werden. Da sind manchmal auch unkonventionelle Aktionen gefragt. Wie würden wohl diese Zuschauer schimpfen, wenn künftig unser Nachwuchs in der Halle steht, aber die Schiedsrichter fehlen.

GIMMLER *Qualitätsreisen* **REISEN** *seit 60 Jahren*

- **Ferien-, Bade-, Kurz- und Studienreisen mit komfortablen Fernreisebussen**
- **Interessante Eintages-Ausflüge, Konzertfahrten**
- **Mietomnibusse für Vereins- und Schulfahrten; eigener modernster Wagenpark**
- **Vermittlung von Flugreisen, Kreuzfahrten und Ferienwohnungen namhafter Reiseveranstalter:**
NUR-TOURISTIK GmbH, TUI, ITS, DER-Tour usw.
- **Reiseversicherungen aller Art** • **Linienverkehr**

Lassen Sie sich fachkundig und unverbindlich beraten!

Reisebüro Gimmler GmbH

35576 Wetzlar, Langgasse 73 ☎ (0 64 41) 9 01 00 **www.GimmlerReisen.de**
35576 Wetzlar, Am Forum 1 ☎ (0 64 41) 9 01 60 **Fax 90 10 27**
35390 Gießen, Kaplansgasse 4 ☎ (0 64 1) 6 86 95 0 **Fax 90 10 69**
und in allen bekannten Reisebüros **Fax 6 86 95 79**

Impressum

Herausgeber: Turnverein Wetzlar 1847 e. V.
 Sportparkstraße 5, 35578 Wetzlar
 Tel. (0 64 41) 92 13 13, Fax (0 64 41) 4 38 36
 E-Mail: tv-wetzlar@t-online.de
 Internetseite: www.tv-wetzlar.de
 Öffnungszeiten der Geschäftsstelle im Sport- und Freizeitpark, Sportparkstraße 5:
 Montag, Mittwoch, Freitag 10 bis 12 Uhr,
 Dienstag und Donnerstag 16 bis 18.30 Uhr
 Verantwortlich für den Inhalt: U. Schmidt
 Redaktion: Rolf Birkhölzer, Telefon (0 64 41) 21 23 53, E-Mail: r.birkhoelzer@gmx.net
 Anzeigen: Romuald Strähler,
 Tel. (0 64 41) 4 71 00 oder (0 64 41) 92 13 13
 Gestaltung: dekotext, H. Rücker,
 Wetzlarer Straße 36, 35756 Mittenaar,
 Tel. (0 64 44) 9 20 73, Fax (0 64 44) 9 20 74
 E-Mail: dekotext.Ruecker@t-online.de
 Druck: wd print + medien,
 Elsa-Brandström-Straße 18, 35578 Wetzlar,
 Tel. (0 64 41) 9 59-162, Fax (0 64 41) 7 56 87
 Auflage: 2500 Exemplare, verteilt an alle Mitglieder des TV Wetzlar und als Auslage in Geschäften der Kernstadt Wetzlar.
 Redaktionsschluss: Für nächste Ausgabe bitte die Textanlieferungen bis 1. 6. 2012.



6. Frühjahrsmeeting diesmal in Gießen

Urkunden, Medaillen, Pokale, Rekorde und Titel für die erfolgreichen Schwimmer des TV



Das große Aufgebot des TV Wetzlar bei der Deutschen Mannschaftsmeisterschaft.

(Fotos: privat)

Von Uwe Hermann

Die letzten Meisterschaften im Jahr 2011 fanden in Wuppertal statt. Bei den Deutschen Kurzbahntitelkämpfen vertraten gleich zwölf Aktive die Vereinsfarben – so viele wie nie zuvor bei nationalen Titelkämpfen – wohlgerne in der offenen Klasse und nicht im Jahrgang!

Mit einem neuen Bezirksrekord über 100 m Brust war Elena Peppler die erfolgreichste Teilnehmerin dieser Meisterschaften für den TV Wetzlar. In den Staffelentscheidungen über 4 x 50 m Freistil und Lagen qualifizierte sich auch erstmals ein Damenquartett des TVW. Zusammen mit den Jungs, die ebenfalls in beiden Staffelentscheidungen am Start waren, war diese Staffeln das Highlight unserer Mannschaft. In der „Schwimmoper“ in Wuppertal stellten unsere Sportler zum Höhepunkt der Kurzbahnsaison noch einmal zahlreiche Bestzeiten auf die Beleg für die gute Trainerarbeit sind.

Diese unterstützt seit Dezember Robin Rausche, der nun für die Nachwuchsmannschaft zuständig ist. Der

Lehramtsstudent kommt aus Gelnhausen und kann schon einige Erfolge auf Landesebene vorweisen.

Den Jahresabschluss 2011 bot wieder einmal das Winterschwimmfest des TV Wetzlar, das diesmal im Westbad in Gießen durchgeführt wurde. Bei der sechsten Auflage kamen 18 Vereine mit mehr als 300 Sportlern zusammen, die bei mehr als 1500 Starts um Urkunden, Me-

daillen und Pokale kämpften. Durch die langwierige Sanierung des Europabades in Wetzlar musste der traditionelle Wettkampf in die Nachbarstadt verlegt werden. Fünf Pokalsieger konnten auch wir stellen: Pieter Rink und Georg Budensiek bei den Jungs sowie Tabea Schäfer, Sarah Berneaud und Roswitha Goy bei den Mädchen waren kurz vor Jahresende die schnellsten.



Elena Peppler auf der Strecke.

Anfang des Jahres zum Training nach Lanzarote

Nach der „Auszeit“ über die Feiertage und einem guten Rutsch ins neue Jahr ging es 2012 für elf Sportler und Trainer Uwe Hermann direkt am 3. Januar ins Trainingslager. Wie im letzten Jahr wurde zwei Wochen lang auf Lanzarote die Grundlage für eine hoffentlich erfolgreiche Saison gelegt. Täglich bis zu acht Stunden Sport stand auf dem Trainingsplan, im Wasser und an Land wurde viel für die konditionelle Grundlage getan. Aber auch der Spaß kam bei herrlichem Wetter und tollen äußeren Bedingungen nicht zu kurz.

Direkt nach den Ferien standen dann die Vorkämpfe zur Deutschen Mannschaftsmeisterschaft an, der DMS. Der TV Wetzlar stellt je eine Damen- und Männermannschaft in der Oberliga Hessen. Die 2. Herrenmannschaft geht in der Landesliga Hessen am Start. In der Bezirksliga startet die 2. Damenmannschaft und das 3. Team der Herren. Als



fünftbestes Team in Hessen beendeten die Herren die Oberligasaison. Die Damen – in diesem Jahr neu in die Oberliga aufgestiegen – schafften trotz krankheitsbedingter Ausfälle als Neunte den Klassenerhalt. Das Herrenteam der „zweiten Garde“ in der Landesliga beendete die Runde in diesem Jahr als Fünfter und etablierte sich damit in der Landesliga.

2. Damenteam feierte Aufstieg in Landesliga

Im Fernvergleich mit den drei anderen hessischen Schwimmbezirken Nord, Süd und Mitte gewann die 2. Damenmannschaft der Damen die Bezirksliga West und feierten als zweitbestes Team aller Bezirksligen den Aufstieg in die Landesliga Hessen! Somit gehen im nächsten Jahr sowohl in der Ober- als auch in der Landesliga je ein Team bei Damen und Herren des TV Wetzlar an den Start.

In Dresden wurden im Februar die Süddeutschen Meister/innen über die „langen Strecken“ ermittelt. Die Längen Strecken sind im Schwimmen die Distanzen über 400 m Lagen und 800 m bzw. 1500 m Freistil. Mit sechs Sportlern stellte der TVW eines der größten Aufgebote in Sachsen und kehrte mit zwei Medaillen von der Elbe zurück an die Lahn. Süddeutsche Meisterin in ihrem Jahrgang 1993 wurde Svea BoBerhoff über 800 m Freistil. Seine Premiere auf süddeutscher Ebene feierte Pieter Rink (Jg. 2000), der mit dem Gewinn der Bronzemedaille über 1500 m Freistil einen tollen Erfolg verbuchte.

Das 6. Frühjahrsmeeting des TV Wetzlar musste wiederum erneut im März im Westbad in Gießen ausgetragen werden. 24 Vereine mit



Das Wetzlarer Team auf Lanzarote.

(Fotos: privat)

fast 400 Sportlern, die 1818 mal ins „kühle Nass“ sprangen, sorgten für eine gelungene Veranstaltung. Mit der Hoffnung, alle Teilnehmer beim nächsten Wettkampf wieder im Europabad in Wetzlar begrüßen zu dürfen, wurden die Teilnehmer – u.a. mit der Mannschaft vom Geelse Zwemklub aus Belgien – nach zwei Wettkampftagen verabschiedet. Trainingsbeginn im „neuen“ Europabad ist dann für alle am 13. August 2012.



Pieter Rink, Svea BoBerhoff und Trainer Uwe Hermann (v. l.) bei den Süddeutschen Meisterschaften in Dresden.



Svea BoBerhoff beim Startsprung in die Abendsonne.





24-Stunden Schwimmen in Wetzlar, Freibad Domblick

Beginn: Samstag, 02. Juni 2012, 11 Uhr
Ende: Sonntag, 03. Juni 2012, 11 Uhr

Veranstalter: TV Wetzlar 1847 & DLRG Wetzlar
Ort: Freibad Domblick, Karl-Kellner-Ring, 35576 Wetzlar



1847

Allgemeine Bestimmungen:

1. Teilnehmen darf jede/r gesunde Schwimmer/in, die/der mindestens 100m sicher im Wasser zurücklegen kann.

2. Das Schwimmbecken im Freibad Domblick der Stadt Wetzlar ist 50m lang und hat acht Startbahnen. Die Wassertemperatur beträgt ca. 24 Grad Celsius.

3. Ziel und Motivation der Veranstaltung ist, innerhalb von 24 Stunden so viele Meter / Kilometer wie möglich zurückzulegen. Es dürfen innerhalb dieser 24h beliebig viele Teilstrecken geschwommen werden. Für die Gesamtwertung werden alle Teilstrecken addiert. Die Bahnen werden den Teilnehmern von den Veranstaltungshelfern zugewiesen. Eventuelle Wartezeiten bei großem Andrang sind zu berücksichtigen. Geschwommen wird auf jeder Bahn im Kreisverkehr gegen den Uhrzeigersinn („Rechtsverkehr“). Schnelleren Schwimmern/innen ist in fairer Art und Weise das Überholen zu gewähren.

4. Gezählt werden vollständig geschwommene 100m Strecken in beliebiger Schwimmart, die auch gewechselt werden kann. Es ist in angemessener Schwimm-/Badekleidung zu starten. Die Verwendung von Schwimmhilfen, Flossen, Taucher- oder Neoprenanzügen sowie die Benutzung sonstiger Auftriebsmittel ist nicht gestattet. Ein Schwimmbrett (für Beineschwimmen) bzw. ein Pullbouy (für Armeschwimmen) sind erlaubt. Jeder Täuschungsversuch ist unsportlich und führt zum sofortigen Ausschluss und damit zur Disqualifikation!

5. Die Veranstaltung hat sportlichen Charakter. Ruhestörender Lärm, Drogen und Alkohol sind untersagt. Er werden alle Anwesenden des Bades verwiesen, die diesen Anordnungen zuwider handeln. Das Schwimmen unter Alkoholeinfluss oder Drogen wird nicht gestattet.

6. Die Teilnehmer/innen nehmen auf eigene Verantwortung und Risiko an der Veranstaltung teil und erklären, dass Sie keinerlei Rechtsansprüche und Forderungen an den Veranstalter oder dessen Helfern stellen werden. Die Teilnahme von Jugendlichen unter 18 Jahren ist aus rechtlichen Gründen zwischen 22 und 6 Uhr nur in Begleitung eines für Sie verantwortlichen Erwachsenen gestattet.

7. Die Meldungen von Vereinen sind an nachstehende Adresse zu schicken:

Uwe Hermann, Am GroBacker 24, 35444 Biebertal, Tel.: 0171 / 143 12 91, Fax: 0 64 09 / 80 83 19

mail: wettkampf-wetzlar@gmx.de
Meldeschluss ist am Mittwoch, den 30. Mai 2012 um 22.00 Uhr bei der Meldeanschrift. Alle weiteren Teilnehmer aus der Öffentlichkeit, Einzelpersonen und Familien melden sich am Infostand im Freibad Domblick an. Anmelden kann man sich bis eine Stunde vor Ende der Veranstaltung.

8. Das Meldegeld beträgt 2,- Euro pro Teilnehmer/in und ist vor dem Start am Infostand zu zahlen.

9. Die Wertung erfolgt unabhängig vom Alter nur in vollen 100m Strecken.

10. Auszeichnungen: Jede/r Teilnehmer/in bekommt eine Urkunde und eine Medaille.

Die „Hessentagspokale“ gibt es für folgende Leistungen:

Beste Leistung männlich / Beste Leistung weiblich
Jüngster Teilnehmer männlich / jüngste Teilnehmerin weiblich
Ältester Teilnehmer männlich / älteste Teilnehmerin weiblich

11. Ablauf – Die Teilnehmer melden sich vor ihrem ersten Start beim Infostand und erhalten dort

Ihre Startkarte und Ihre Startnummer. Alle Teilnehmer erhalten eine Badekappe mit Ihrer Startnummer. Die Startkarte müssen Sie zu Ihrem Start mitnehmen, dort dem jeweiligen Bahnanzähler übergeben. In die Startkarte wird dann die absolvierte Strecke eingetragen und die Karte in die Auswertung gegeben. Wenn ein Teilnehmer nochmals schwimmen möchte, erhält er seine Startkarte nach Übertrag in die Auswertung wieder beim Infostand.

11. Die Siegerehrungen für die Hessentagspokale finden direkt im Anschluss an das 24-Stunden-Schwimmen am Sonntag, den 3. Juni 2012 um 12 Uhr im Freibad statt. Die Medaillen und Urkunden werden direkt nach dem endgültigen Beenden der Schwimmstrecke verliehen.

12. Für das leibliche Wohl ist bestens gesorgt – es wird über 24 Stunden – während der gesamten Veranstaltung – Verpflegung angeboten!



Weidmann's Blumenstube

Floristmeister Markus Füssl

Tel. (0 64 41) 7 12 88 · (0 64 41) 7 42 82 · Mobil (0170) 4 0174 66

Volpertshäuser Straße 12 · 35578 Wetzlar

deutsche
Leitung

GOLD ANKAUF

diskret • seriös
WETZLAR
Nähe Domplatz
0 64 41 - 4 31 72

Schmuck Scherbaum

Antikschmuck
Bruchgold Barren
Zahngold



Brillanten
Münzen
Preziosen
ganze Nachlässe

UNSER PREIS ÜBERZEUGT SIE ... IMMER !

KRÄMERSTR. 10

Bei der E-Jugend zeichnet sich eine sehr erfolgreiche Saison ab



Die E-Jugend der HSG Wetzlar/Garbenheim: (hinten v. l.) Trainer Tom Brückner, Maxi Schmidt, Tim Schmidt, Nick Vaillant, Nico Völker, Leo Brückner, Colin Volz, Trainer Christian Scharfe; (vorne v. l.) Nils Scharfe, Oliver Miske, Lucas Glöckner, Tim Scharfe, Fabian Pizarro, Nicolas Pruolx. (Foto: privat)

Von Nick Vaillant

Zum Start der Rückrunde zeichnete sich eine sehr erfolgreiche Saison für die E-Jugend der HSG Wetzlar/Garbenheim ab. Nach der Hinrunde waren erst zwei Spiele verloren und so hieß es am 29. Januar 2012, gegen den Spitzenreiter aus Nordeck zu prüfen, ob die Mannschaft in der Lage ist schon ganz oben mit zu spielen. Zu der erfolgreichen Partie schrieb einer unserer Jungs, Nick Vaillant, zehn Jahre alt und Spieler der E-Jugend, einen Spielbericht: Heute ist das Spiel gegen den Spitzenreiter. Nordeck war bisher ungeschlagen, aber heute sollte es sich ändern. Wir sind mit Respekt in unsere Halle gegangen. Wir haben uns aufgewärmt. Der Leo hat uns beim Aufwärmen angeführt. Und dann war schon der Anpfiff. In den ersten paar Sekunden gab es schon das 1:0 für die HSG. Zwischendurch hatten wir schon gedacht, dass wir gewinnen können. Zur Halbzeit stand es 7:5 für uns. Zum Schluss hat Nordeck noch einmal gut aufgeholt, aber dann gab es noch drei Torschützen für die HSG. Nordeck

war endlich geschlagen und wir waren sehr stolz auf unsere Leistung. Nach dem Spiel haben wir

uns bei den Zuschauern und Eltern bedankt. Und die haben lange geklatscht. Jetzt kommt es zum Ent-

scheidungsspiel zwischen unserem Team und den Gästen aus Grünberg um Platz zwei oder drei.



06441 / 9457 0 • www.sarges.de



Vor 30, 20 und 10 Jahren...

An dieser Stelle blicken wir in loser Folge immer mal wieder zurück auf die Höhen und Tiefen des Handballsports im Turnverein Wetzlar.

Heute hören wir, dass die Handballer das Lied des ewigen Zweiten singen können, ein Aufstieg noch nie eine einfache Sache war und der „achte Mann“ einen ganzen Bus gefüllt hat.

Vor 30 Jahren...

...konnte die Handballabteilung auf eine erfolgreiche Saison der Jugendmannschaften zurückblicken. Die D-Jugend (Trainer Wolfgang Teßmer) wurde Zweiter. Die C-Jugend (Trainer Dieter Hohl) wurde Zweiter. Die B-Jugend (Trainer Heinz Stauer) wurde Zweiter.

Besser machte es die „Erste“, die wieder in die A-Klasse aufsteigen konnte.

Vor 20 Jahren...

...spielte die „Erste“ zum wiederholten Male in der Spitzengruppe der A-Klasse mit. Zum Aufstieg reichte es mit einem dritten Platz wieder nicht. Aufsteiger war die Mannschaft aus Werdorf (heute HSG Dilltal)

Vor 10 Jahren...

...reisten die Handballer mit einem ganzen Fan-Bus zum Auswärtsspiel nach Neustadt. Dank der Unterstützung des „achten Mannes“ gelang der Mannschaft ein hart umkämpftes Remis (28:28). Mit dieser Fan-Fahrt begann eine Reihe von Bustouren zu Auswärtsspielen. Vielleicht eine Idee, die man 2012 wieder aufgreifen könnte?

**Sport ist
Kommunikativ**

Erlebe den Unterschied! Garantiert bei Auto-Weller...



Wählen Sie aus über 120 sofort lieferbaren Neu-, Jahres und Gebrauchtwagen sowie Tageszulassungen.

Natürlich nehmen wir Ihr jetziges Fahrzeug gerne in Zahlung (Alter und Zustand egal) und lösen Ihre bestehende Finanzierung ab. Dazu erhalten Sie selbstverständlich immer den persönlichen Service eines Familienunternehmens. Und vieles mehr:

- Sonderaktionen bei Barzahlung, Privat- und Gewerbeleasing, Finanzierungen
- Probefahrten auch gerne übers Wochenende
- Ausstellung und Fahrzeuge im Außenbereich sonntags 13-17 Uhr geöffnet.*
- kostenlose Service-Leihwagen
- Nutzfahrzeug Kompetenz-Zentrum Lahn-Dill: Partner des Mittelstandes
- 27 Mitarbeiter, davon 7 Azubis aus heimischer Region.

* keine Beratung und kein Verkauf



Stockwiese 12 • Wetzlar • Tel. 06441 / 97 98-0 • www.ford-weller.de

FAHRSCHULE HANS SEILER

WETZLAR – ASSLAR – WALDGIRMES – EHRINGSHAUSEN
Tel./Fax (06441) 438 88 • Mobil (01 70) 9 34 09 93

Pkw, Anhänger, Automatik, Führerschein mit 17, Klasse L
Alle Zweirad-Klassen, Punktabbau, Nachschulung

Internet: www.Seiler-Fahrschule.de • E-Mail: Hans@Seiler-Fahrschule.de



Kurse im TV Wetzlar (gültig vom 16. 4. bis 30. 6. 2012)

Montag	Dienstag	Mittwoch	Donnerstag	Freitag	Wochenende
9.30 – 10.30 BBP – Bauch – Beine – Po (A-F) Studio 2, Tanzsaal Sandra	9.00 – 10.00 Wirbelsäulen-Gymnastik (A-F) Studio 1, Raum 1 Cordula	9.00 – 10.00 WS & Osteoporose- Prophylaxe (A-M) Studio 2, Tanzsaal Anja	9.30 – 10.30 Uhr Fitness & Wellness Studio 1, Raum 3 Anke	9.30 – 10.30 Cadio-Step & Kräftigung (A-F) Studio 2, Großer Saal Dixy	Samstag 15.30 – 17.30 Tänze der Völker, meditative Kreistänze, (A-F) 1 x im Monat (Termine auf Flyer) Studio 2, Großer Saal Ursula
8.30 – 9.30 Wirbelsäule + Beckenboden (M-F), Studio 1, Raum 3 Anja	9.30 – 10.30 BBP – Bauch – Beine – Po (A-F) Studio 1, Raum 3 Mechthild	9.30 – 10.30 Step + Body (A-F) Studio 1, Raum 3 Dixy	18.15 – 19.15 Wirbelsäulen-Gymnastik (A-M) Studio 1, Raum 2 Liane	10.45 – 11.45 Pilates II (M-F) Studio 2, Großer Saal Nur nach Teilnahme von Pilates I Heidi	
9.45 – 10.45 Wirbelsäule + Beckenboden (M-F), Studio 1, Raum 3 Anja	18.00 – 19.30 Orientalischer Tanz (F) Studio 1, Raum 1 Doris	10.30 – 11.30 BBP – Bauch – Beine – Po (A-F) Studio 1, Raum 3 Dixy	18.30 – 19.30 BBP + Rücken (A-F) Studio 1, Raum 3 Susanne	18.00 – 19.00 Uhr Step-Aerobic (M-F) Studio 1, Raum 1 Antje	10.00 – 11.00 Bodyforming Studio 2, Großer Saal Susanne / Sandra
18.00 – 19.00 BBP & Rücken – Bauch – Beine – Po (A-F) Studio 1, Raum 1 Sandra	19.00 – 20.00 Wirbelsäulengymnastik (M-F) Studio 1, Raum 3 Ortrud	16.00 – 17.00 Senioren-Fitness, G. U. T. Studio 2, Großer Saal Tine/Karin	16.00 – 19.30 Uhr XXL Krafttraining für schwere Menschen, mit Anmeldung! Studio 2, Kraftraum Heike	18.00 – 19.00 Zirkeltraining für Männer und Frauen Studio 1, Raum 3 Ulrike	
18.00 – 19.00 Bodyforming (A-F) Studio 1, Raum 3 Antje	19.00 – 20.30 Orientalischer Tanz (M) Studio 1, Raum 1 Doris	17.30 – 18.30 Step-Aerobic (A-M), Studio 2, Großer Saal Tine	19.30 – 20.30 Uhr Starker Rücken (A-F) Studio 1, Raum 3 Susanne	Montag, Mittwoch, Freitag 10.00 bis 12.00 Uhr	
19.00 – 20.00 Bodyforming (A-F) Studio 1, Raum 3 Antje	19.30 – 20.30 XXL-Gymnastik Studio 2, Großer Saal Ulrike	19.00 – 20.00 BBP + Rücken (A-F) Studio 2, Großer Saal Simone	Dienstag, Donnerstag 16.00 bis 18.30 Uhr		
19.15 – 20.15 Step-Aerobic (A) Studio 1, Raum 1 Imke		19.30 – 20.30 Step & Shape (A-M), ab 25. 4. Studio 1, Raum 1, Maria NEU!			

Indoor-Cycling für Anfänger und Fortgeschrittene!

Aushang der aktuellen Kurse vor dem
Radsportraum im UG des Studios 2

Erläuterungen zu den Kursangeboten:

Die Angebote des Vereins sind mit Qualitätssiegel
„DTB Pluspunkt Gesundheit“ ausgezeichnet.

A Anfänger

M Mittelstufe

F Fortgeschrittene

dekotext

Service in Grafik

H. Rücker

Bellersdorf · Wetzlarer Straße 36 · 35756 Mittenaar
Telefon (0 64 44) 9 20 73 · Fax 9 20 74
E-Mail: dekotext.Ruecker@t-online.de



Trommershäuser & Co. KG
Polsterarbeiten, Raumausstattung und Fußbodentechnik

Ihr Meisterbetrieb für:

- Polster-, Umbau- und Reparaturarbeiten
- Gardinen
- Fußböden
- Tapeten
- Markisen
- Sonnenschutzanlagen

Zweigstelle Oberbiel
Wetzlarer Straße 14–16
35606 Solms-Oberbiel
Telefon (0 64 41) 95 46-0
Telefax (0 64 41) 95 46-19



Gerätegestützter Kraftraum:**Sechs Fragen, sechs Antworten****1. Gerätegestützter Kraftraum im TV – gibt es Unterschiede zum gewerblichen Fitness-Studio?**

Ja, der TV Wetzlar verzichtet auf teure Wellness-Angebote. Auch wird das Cardio-Programm erst noch Zug um Zug ausgebaut.

2. Ist eine spezielle Mitgliedschaft zur Nutzung erforderlich?

Nein, die allgemeine Mitgliedschaft im Turnverein Wetzlar genügt!

3. Kann jeder im Kraftraum sofort trainieren?

Nein, es gibt ein Aufnahmeverfahren. Wer schon Erfahrungen in einem Fitness-Studio hat, für den ist das eine kurze Formsache.

4. Noch nie in einem Kraftraum trainiert?

Kein Problem! Erfahrene Sportlehrer/-innen und Fitnesstrainer/-innen stellen ein individuelles Trainingsprogramm zusammen und erklären die Geräte. Niemand wird allein gelassen.

5. Was kostet das Training im Kraftraum?

10-Stunden-Karte 25,- € Zusatzbeitrag, sonst keine weiteren Kosten.

6. Wie melde ich mich an?

Über die Geschäftsstelle des TV Wetzlar. Geschäftsführer Detlev Lange (0 64 41) 92 13 13, Susanne Janz oder Heidi Treffenstädt (0 64 41) 92 13 14 vereinbaren den Aufnahmetermin.

Zusätzliche Beiträge für alle Kurse mit Kurskartenvorlage

(Gültig ab 1. April 2012)

10er-Karte (blau)**► TV-Mitglieder**

20,- Euro

Erwachsene: (ab dem 21. Geburtstag)

Beitrag: 10,00 Euro/Monat.

Ehepaare: 17,50 Euro/Monat.

Familie ab 3 Personen: 20,00 Euro/Monat.

Rentner: 7,00 Euro/Monat (Ausweisvorlage)

Rentner-Ehepaar: 13,00 Euro/Monat (Ausweisv.).

Rückertstattungen für Studenten am Jahresende.

Aufnahmegebühr pro Person: 11,00 Euro

18,- Euro
(bis 20 Jahre)

Kinder/Jugendliche

Beitrag: 7,50 Euro/Monat

Aufnahmegebühr pro Person: 11,00 Euro

10er-Karte (gelb)**► Nichtmitglieder**

60,- Euro
44,- Euro

Erwachsene (ab 21. Geburtstag)

Jugendliche

25,- Euro

► Kraftraum

10-Stunden-Zeitkarte

Kurskarten-Verkauf über Geschäftsstelle
(0 64 41) 92 13 13 oder Übungsleiter(innen)

immer sportlich



[m]ittelhessen.de
Deine Heimat

informativ, klar, frisch!

Testen Sie Ihre Heimatzeitung! Zwei Wochen gratis und unverbindlich.

Rufen Sie uns an: 06441/959-99



Vorstand

Vorsitzender: Ulrich Schmidt
Stellvertretende Vorsitzende:
 Karen Mirbach, Christine Wiegand,
 Wolfram Becker, Jürgen Reiter
Geschäftsführer: Detlev Lange
Bankkonto: Sparkasse Wetzlar,
 (BLZ 515 500 35), Kto.-Nr. 10 032 159
 E-Mail: tv-wetzlar@t-online.de

Abteilungsleiter

Badminton

Michael Götz,
 Chattenweg 3, 35578 Wetzlar,
 Telefon (01 76) 32 59 29 88
 E-Mail: michael_goetz@yahoo.com

Basketball

Tobias Groß,
 Kreuzplatz 12, 35390 Gießen
 Telefon (06 4 1) 97 90 65 95
 E-Mail: Tobias-Gross@gmx.de

Fechten

Daniel Zahner,
 Burgweg 4B, 35415 Pohlheim
 Telefon (06 4 03) 97 37 76
 E-Mail: zahners@web.de

Handball

Ralf Schetzkens,
 Weiseler Straße 41,
 35510 Butzbach,
 Telefon (06 033) 9 27 91 75
 E-Mail: wetzlar-
 garbenheim@giessen-handball.de

Leichtathletik

Andreas Hein,
 Gutleutstraße 43, 35606 Solms,
 Mobil (01 63) 4 64 00 95
 E-Mail: andihein@aol.com

Radsport

Wolfgang Löwe,
 Postfach 2342, 35533 Wetzlar,
 Telefon (06 4 41) 4 20 64
 E-Mail: radsport@mega-wetzlar.de

Schwimmen

Reinhard Felten,
 Königsberger Straße 21,
 35457 Lollar,
 Telefon (06 4 06) 83 05 29
 E-Mail: reinhard.felten@gmx.de

Tischtennis

Geschäftsstelle TV Wetzlar,
 Sportparkstraße 5, 35578 Wetzlar,
 Telefon (06 4 41) 92 13 13/14/15
 E-Mail: lange@tv-wetzlar.de

Turnen

Ulrike Kötz,
 Jäcksburg 11, 35578 Wetzlar,
 Mobil (01 57) 75 30 24 84
 E-Mail: Ulrike.Koetz@web.de

Volleyball

Susanne Stiebeling,
 Dalverny Weg 14, 35614 Aßlar,
 Telefon (06 4 41) 8 73 62
 E-Mail: Fam.Stiebeling@t-online.de

Wandern

Hans Steinbach,
 Burgsolms Weg 22 b,
 35619 Braunfels,
 Telefon (06 4 42) 9 62 89 70
 E-Mail: HansSteinbach@gmx.de

Lauftreff

Jürgen Reiter,
 Am Pfingstwäldchen 38a,
 35578 Wetzlar,
 Telefon (06 4 41) 44 73 37
 E-Mail: juergen.reiter.wetzlar@web.de

TV Wetzlar 1847 e. V., Sportparkstraße 5, 35578 Wetzlar

Der Verkaufspreis von „TV aktuell“ ist durch den Mitgliedsbeitrag abgegolten.

Senioren-sport

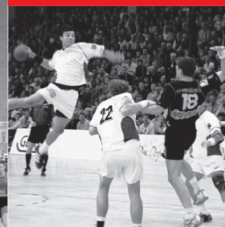
Geschäftsstelle TV Wetzlar,
 Sportparkstraße 5, 35578 Wetzlar,
 Telefon (06 4 41) 92 13 13/14/15
 E-Mail: lange@tv-wetzlar.de

Fitness und Gesundheit

Geschäftsstelle TV Wetzlar,
 Sportparkstraße 5, 35578 Wetzlar,
 Telefon (06 4 41) 92 13 13/14/15
 E-Mail: lange@tv-wetzlar.de

Sparkassen-Finanzgruppe

Unsere Sportförderung. Gut für die Menschen.



Sport ist ein wichtiges Bindeglied der Gesellschaft. Er stärkt den Zusammenhalt und schafft Vorbilder. Deshalb unterstützt und fördert die Sparkasse Wetzlar den Sport und sorgt für die notwendigen Rahmenbedingungen zur Leistungsentwicklung im Breiten- sowie im Spitzensport. Davon profitieren die hier lebenden Menschen - jeden Tag. www.sparkasse-wetzlar.de

Sparkasse. Gut für die Region Lahn-Dill.



Sparkasse
Wetzlar

